

MITTEILUNGSBLATT

Ausgabe 32 · 06. August 2026

Ausgabe auch online auf NUSSBAUM.de
www.koenigsbach-stein.de

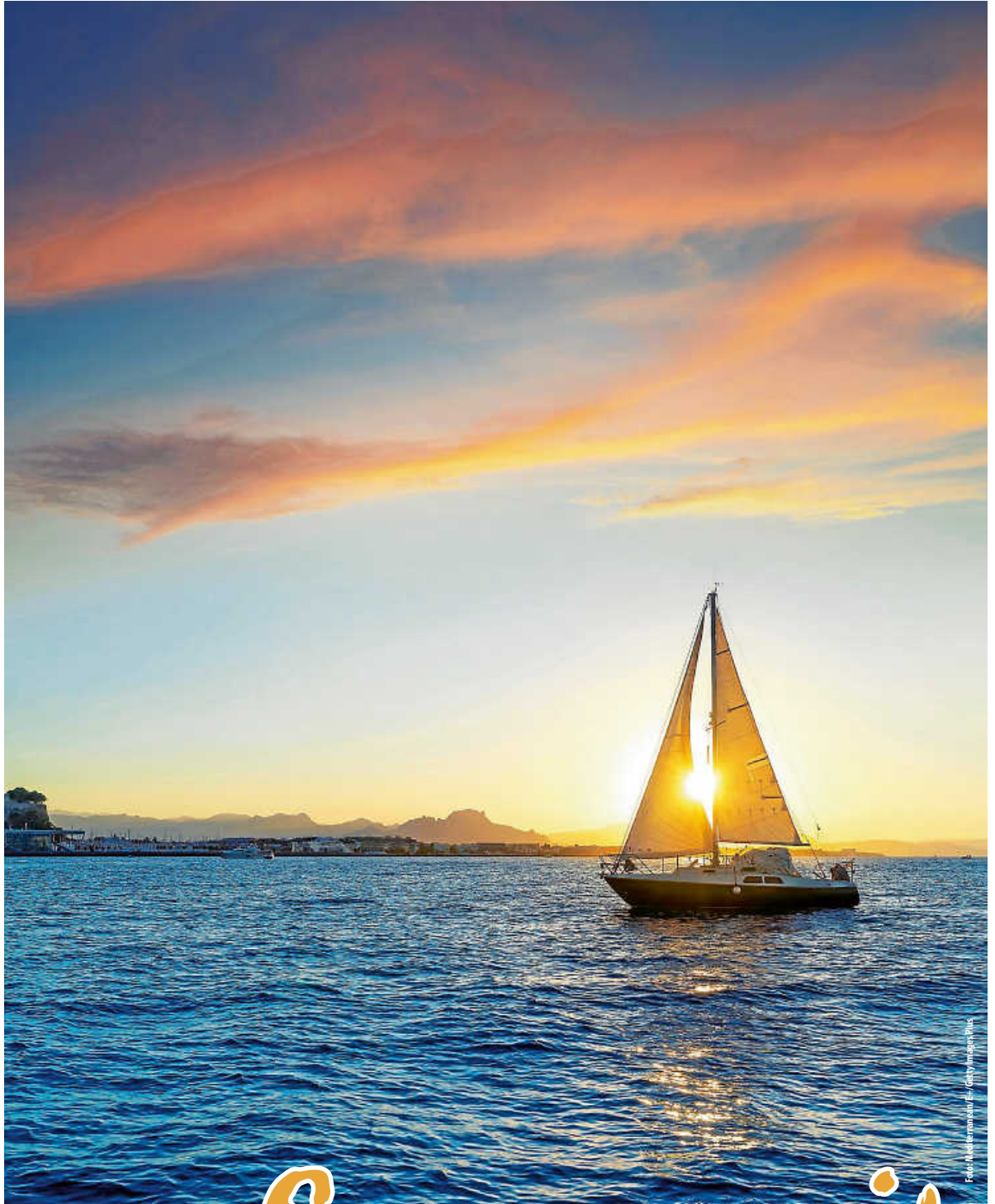


Foto: A. K. Koenigsbach-Stein / Getty Images Plus

Sommerzeit

Sommer- ferien- programm 2026



Die Restplatzvergabe hat begonnen.

Eine Anmeldung für die verbleibenden Plätze ist vom 23.07.2026 bis 07.08.2026 möglich.

Nähere Infos sind auf der Website des Sommerferienprogramms zu finden:



24. Königs- bacher Dorffest 05. + 06. September 2026

Musikverein Harmonie 12.09.2026

SCHNUPPERSTUNDE **HARMONIE ZAUBER**

WER?	ALLE KINDER VON 4-6 JAHREN
WO?	ST. ANDRÉ STUBE, ALTES SCHULHAUS (SCHULSTR. 2, KÖNIGSBACH)
WANN?	SAMSTAG, DER 12.09.2026 VON 10:30 UHR BIS 11:30 UHR
KOSTEN	5€

ANMELDESCHLUSS: MONTAG, DER 07.09.2026

BEI FRAGEN UND INTERESSE WENDEN SIE SICH GERNE AN UNS:
LENASCHERLE@WEB.DE, HANNAHKERN4910@WEB.DE



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Aus der Arbeit des Gemeinderats und der Verwaltung

Bericht der Gemeinderatssitzung am 21.07.2026

Vor Eintritt in die Tagesordnung beschloss der Gemeinderat einstimmig auf Antrag des Bürgermeisters die Aufnahme eines öffentlichen Tagesordnungspunktes. Der neue Tagesordnungspunkt zur Haushaltsrede des Bürgermeisters wurde als Punkt 9 aufgenommen.

Ausscheiden aus dem Gemeinderat: Gremium erkennt Ablehnungsgründe an

Gemeinderätin Luisa Schorr (GRÜNE) beantragte aufgrund eines längerfristigen Auslandsaufenthalts ab September 2026 ihre Entbindung von den ehrenamtlichen Pflichten als Gemeinderätin zum 21. Juli 2026. Über das Vorliegen eines wichtigen Grundes für ehrenamtliche Tätigkeit, unter welche auch die Tätigkeit als Gemeinderat fällt, muss gemäß der Gemeindeordnung Baden-Württemberg der Gemeinderat entscheiden.

Der Gemeinderat erkannte die Ablehnungsgründe und das damit einhergehende Ausscheiden von Gemeinderätin Schorr an.

Bürgermeister Genthner sowie auch Fraktionsvorsitzender Leonhard sprachen Frau Schorr zur Verabschiedung den Dank für den ehrenamtlichen Einsatz zum Wohl der Gemeinde sowie ihre Bereitschaft, sich bereits in jungen Jahren für die Gemeinde einzusetzen, aus.

Mit einer Ehrenmedaille für die zweijährige Gemeinderatstätigkeit, einer Urkunde sowie einem Blumenstrauß als Aufmerksamkeit der Gemeindeverwaltung verließ diese abschließend die Sitzung.

Beschlussfassung über die Nachbesetzung: Jürgen Teuscher wird neuer Gemeinderat

Für den frei gewordenen Sitz kamen gemäß dem Ergebnis der Gemeinderatswahl 2024 zunächst Helen Bräutigam, Stefan Reinmüller und Linda Bahlo als Ersatzpersonen infrage. Die Ersatzpersonen lehnten die Übernahme jedoch aufgrund verschiedener wichtiger Gründe ab. Auch über diese Ablehnungsgründe musste der Gemeinderat entscheiden.

Danach befasste sich der Gemeinderat mit den Hinderungsgründen des als vierte Ersatzperson nachrückenden Jürgen Teuscher. Das Vorliegen oder Nichtvorliegen dieser hat gemäß der Gemeindeordnung ebenso der Gemeinderat festzustellen. Hinderungsgründe wurden von Herrn Teuscher keine hervorgebracht, der Verwaltung sind ebenso keine bekannt.

Der Gemeinderat erkannte die vorgebrachten Gründe zur Ablehnung der Übernahme der ehrenamtlichen Tätigkeit der drei Ersatzbewerber gemäß § 16 Abs. 1 GemO an.

Der Gemeinderat stellte fest, dass bei dem nachfolgenden Ersatzbewerber, Herrn Jürgen Teuscher, keine Hinderungsgründe gemäß § 29 GemO vorliegen.

Im Anschluss wurde Herr Teuscher durch Bürgermeister Genthner verpflichtet und im Gemeinderat willkommen geheißen. Als Gemeinderatsmitglied nahm er danach an der Sitzung teil.

Ergänzungswahlen: Neubesetzung verschiedener Gremien und Verbände

Durch den Wechsel im Gemeinderat wurden auch mehrere Sitze und Stellvertretungen in den Ausschüssen sowie den weiteren Gremien neu verteilt.

Die zukünftigen Besetzungswünsche wurden seitens der Grünen-Fraktion vorab mitgeteilt. Gemeinderat Teuscher übernimmt künftig die Stellvertretung im Verwaltungsausschuss und im Ältestenrat sowie einen Sitz im Technischen Ausschuss. Gemeinderat Leonhard wird stellvertretendes Mitglied im Technischen Ausschuss, Mitglied im Schulverband „Bildungszentrum Westlicher Enzkreis“ und stellvertretendes Mitglied in der AG Jugendbeteiligung. Gemeinderätin Weinbrecht übernimmt die Stellvertretung im Schulverband und den Sitz in der AG Jugendbeteiligung.

Einwohnerfragestunde

Fragen zum Hochwasserschutz

Ein Bürger sprach das sich vor 10 Jahren ereignete Hochwasser in Stein an und verglich die damaligen Wasseraustritte bei den Kanaldeckeln mit den Starkregenereignissen der letzten Wochen. Bei längerer Regendauer seien aus seiner Sicht vergleichbare Schäden wie damals zu befürchten gewesen. Er stellte die Frage, warum die Kanalrohre damals nur in der Alten Brettener Straße und nicht auch in der Neuen Brettener Straße ausgetauscht wurden. Weiter erkundigte er sich, ob die für das noch ausstehende Rückhaltebecken vorgesehenen Mittel stattdessen für den Austausch der Kanalrohre in der Neuen Brettener Straße, an der Einmündung zum Marktplatz, verwendet werden könne. Seitens der Verwaltung wurde gebeten, die Aufzeichnungen des Bürgers an das zuständige Bauamt weiterzuleiten. Es sei wichtig, die Investitionen zum Hochwasserschutz umzusetzen, jedoch könne dies nur Schritt für Schritt erfolgen.

Fragen zu Kitaplätzen und Gewerbesteuer

Eine Bürgerin erkundigte sich, ob jede Familie, die einen Kindergartenplatz wünsche, auch einen Platz erhalte. Weiter fragte sie, ob die Gemeinde weiterhin Gewerbesteuer erhalte, wenn örtliche Firmen aufgekauft würden.

Die Gewerbesteuererinnahmen seien einzelfallabhängig, so die Verwaltung. Zu einzelnen Gewerbesteuerfällen könne man aufgrund des Steuergeheimnisses keine Auskunft geben. Jedoch werde im September der Finanzzwischenbericht der Kämmerei vorgestellt, der ebenso auf das Thema Gewerbesteuer eingehe.

Die Frage zu den Kitaplätzen wurde unter dem Tagesordnungspunkt zur kommunalen Bedarfsplanung beantwortet.

Bekanntgaben

Geländererweiterung in der Königsbacher Straße

Bürgermeister Genthner informiert, dass nach Meldungen von Bürgern sowie Kontakt mit der Straßenverkehrsbehörde und dem

Straßenbaulastträger nun eine Verlängerung des bestehenden Geländers in der Königsbacher Straße vorgenommen werde, um dort künftig Gefahrensituationen zu vermeiden. Diese werde vom Bauhof vorgenommen.

Schließung Bürgerbüro Stein

Bürgermeister Genthner gab bekannt, dass das Bürgerbüro Stein aufgrund einer längerfristigen personenbedingten Abwesenheit vorläufig geschlossen werden müsse. Nach der Einarbeitung einer neuen Mitarbeiterin ab Anfang August solle das Bürgerbüro Stein wieder öffnen. In dieser Zeit können sich die Bürger an das Bürgerbüro Königsbach wenden.

Eröffnung Inklusionsspielplatz Crantzstraße

Bürgermeister Genthner berichtet von der Neuöffnung des Inklusionsspielplatzes in der Crantzstraße. Er hebt die gute Zusammenarbeit mit der Stiftung Lebenshilfe sowie den Einsatz des Bauhofs hervor. Dieser habe das Spielschiff entworfen und in Teamarbeit vor Ort platziert. Bürgermeister Genthner dankt allen Beteiligten für Teamarbeit, Engagement und Kreativität.

Auszeichnung Heynlin-Turnhalle

Die Bauverwaltung informierte, dass die Heynlin-Turnhalle von der Architektenkammer Baden-Württemberg im Rahmen des Auszeichnungsverfahrens „Beispielhaftes Bauen Enzkreis und Stadt Pforzheim 2017–2026“ ausgezeichnet wurde. Insgesamt wurden 49 Arbeiten eingereicht und 18 prämiert. Für das Projekt arbeitete die Gemeinde mit dem Architekturbüro „D'Inka Scheible Hoffmann Lewald Architekten“ zusammen.

Errichtung eines Mobilfunkmastes: Verpachtung einer Teilfläche

Um die Mobilfunkversorgung nördlich von Stein zu verbessern, ist die Errichtung eines Mobilfunkmasts vorgesehen. Als geeigneter Standort wurde ein kommunales Grundstück ausgewählt, von dem lediglich eine rund 100 Quadratmeter große Teilfläche benötigt wird. Die übrige Fläche kann weiterhin landwirtschaftlich genutzt werden. Ein Kommunalbeauftragter der Deutschen Telekom stellte dem Gemeinderat das Vorhaben in der Sitzung näher vor.

Seitens der Freien Wähler wurde auf die Einhaltung der Grenzabstände zur Wohnbebauung hingewiesen. Auf die weitere Nachfrage der Fraktion erklärte der Kommunalbeauftragte, dass der Funkmast nicht nur der Telekom, sondern jedem Anbieter zur Nutzung offen stehe.

Der Gemeinderat ermächtigte einstimmig die Verwaltung zum Abschluss eines Pachtvertrags zur Errichtung des Mobilfunkmasts.

Änderung der Haushaltsrede: Aussprache im Gemeinderat

Auf Antrag der Freien Wähler beschäftigte sich der Gemeinderat mit einer nachträglichen Änderung der Haushaltsrede von Bürgermeister Genthner.

Die Fraktion stellte den Sachverhalt dar. Ende Januar war bei der Haushaltsrede von Bürgermeister Genthner in der Präsentation im Fazit die Aussage: 'Einsparungen sinnvoll? NEIN, bei Pflichtaufgaben ist 'die Zitrone ausgequetscht' und selbst wenn alle freiwilligen Leistungen gestrichen würden, bleibt das Defizit groß.' enthalten gewesen. Auf diese Formulierung waren mehrere Fraktionen in ihren späteren Haushaltsreden in der Gemeinderatssitzung im Februar eingegangen. In der anschließenden aufgrund der Karenzzeit erst nach der Landtagswahl veröffentlichten Fassung im Mitteilungsblatt war das Fazit jedoch in 'Können wir durch Einsparungen das Defizit beseitigen? NEIN, bei Pflichtaufgaben ist 'die Zitrone ausgequetscht' und selbst wenn alle freiwilligen Leistungen gestrichen würden bleibt das Defizit groß.' geändert worden. Durch diese Änderung waren die Aussagen der Fraktionen aus deren Sicht nicht mehr nachvollziehbar. Ziel des Antrags sei, den Vorgang gemeinsam zu erörtern und anschließend abzuschließen. Kritisiert wurde seitens der Fraktion die späte Aufnahme des Tagesordnungspunktes und die langwierige Klärung der Zulässigkeit des Antrags.

Auch seitens der SPD-Fraktion wurde die nachträgliche Änderung der Formulierungen sowie der Aufwand für die anschließende rechtliche Klärung als problematisch gesehen. Es habe eher den

Eindruck erweckt, dass man den Tagesordnungspunkt nicht aufnehmen wollte.

Gemeinderat Leonhard schloss sich für die Fraktion der Grünen der Kritik an. Fehler könnten aus seiner Sicht künftig durch eine Entschuldigung unkomplizierter aufgearbeitet werden.

Bürgermeister Genthner erklärte, die Formulierung geringfügig angepasst zu haben, um die Verständlichkeit zu verbessern und das in der Sitzung gesprochene Wort deutlicher wiederzugeben. Weiterhin erläuterte er, dass er sich nicht nur bei Haushaltsreden die Freiheit nehme, vom Redemanuskript abzuweichen, um zum Beispiel weitergehend zu erläutern oder anhand von Beispielen zu veranschaulichen. Das Fazit in der Sitzung habe er so direkt formuliert, um deutlich auf das nicht eingehaltene Konnexitätsprinzip aufmerksam zu machen und habe dies in der Januarsitzung auch weiter erläutert. Zudem verwies er auf den im Mitteilungsblatt zu seiner Rede abgedruckten Hinweis „Es gilt das gesprochene Wort“. Im Übrigen verwies er auf das Ergebnis der Prüfung durch das Landratsamt, die auf Auftrag aus der Mitte des Gemeinderats erfolgt und als Anlage zum Tagesordnungspunkt beigelegt sei. Das Landratsamt komme zu folgendem Ergebnis: „Ihre Einschätzung, dass im vorliegenden Fall grundlegende Prinzipien der Transparenz kommunaler Entscheidungsprozesse sowie der ordnungsgemäßen Information der Öffentlichkeit verletzt worden seien, teilen wir nicht.“

Die unterschiedlichen Fassungen stellte er anhand einer Präsentation gegenüber. Die Vorwürfe, er habe die Behandlung des Antrags verhindern wollen, wies er zurück. Die Verwaltung habe zunächst kommunalrechtliche Fragen klären müssen.

Grabenlose Kanalsanierung: Arbeiten günstiger als geschätzt

Aufgrund der Ergebnisse der regelmäßigen Kanaluntersuchungen sollen im gesamten Gemeindegebiet Kanäle, Rohranbindungen und Schächte saniert werden. Die Arbeiten können ohne umfangreiche Aufgrabungen ausgeführt werden. Das bei der Submission abgegebene Angebot lag deutlich unter der ursprünglichen Kostenschätzung von knapp 420.000 Euro.

Seitens der Bürgerliste wurde darum gebeten, den Kreis der Planungsbüros zu erweitern, um nicht so häufig das gleiche Büro zu beauftragen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Vergabe der Sanierungsarbeiten an die Firma Boger Kanalsanierung GmbH aus Wurmberg zum Angebotspreis von 330.290,50 €.

Barrierefreie Bushaltestellen in den Gewerbegebieten: überplanmäßigen Ausgaben zugestimmt

Aufgrund gesetzlicher Vorgaben müssen alle Personen einen barrierefreien Zugang zum ÖPNV haben. Aus diesem Grund werden die Bushaltestellen in der Gemeinde barrierefrei umgebaut. Nachdem 2025 bereits die Doppelhaltestelle „Bildungszentrum“ in der Steiner Straße ausgebaut wurde, beschloss der Gemeinderat nun über die Vergabe der Arbeiten für die Haltestellen Gewerbegebiet, Remchinger Straße sowie Siemensstraße Nord und Süd.

Das wirtschaftlichste Angebot überstieg dabei die Schätzung der Verwaltung von 140.000 € um ca. 30.000 €. Da jedoch bei anderen Baumaßnahmen am Anfang des Jahres die Arbeiten günstiger als geplant vergeben werden konnten, stehen dennoch ausreichend Mittel zur Verfügung.

Der Gemeinderat vergab einstimmig die Arbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter, Fa. Karl Heinrich, Maulbronn zum Angebotspreis von 157.891,37 € und stimmte der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 30.000 € zu.

Hochwasserschutz Königsbach: Sanierungsarbeiten für HRB I vergeben

Die Arbeiten für die Sanierung des Hochwasserrückhaltebeckens I in Königsbach wurden beschränkt ausgeschrieben. Wirtschaftlichster Bieter war dabei die Firma Hirschberger & Kusterer.

Die Fraktion der Bürgerliste erklärte ihre Enthaltung, da man sich damals gegen den Baubeschluss ausgesprochen hatte.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Vergabe der Arbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma Hirschberger & Kusterer aus Bad Liebenzell, zum Angebotspreis von 601.623,30 €.

Neue Fahrzeugunterstellhalle:

PV-Installations- und Elektroarbeiten vergeben

Nachdem der Neubau der Halle fertiggestellt ist, stehen nun noch die PV-Installations- sowie die Elektroarbeiten aus. Für die Installation der Anlagen mit 65 kWp mit Volleinspeisung gab die Firma Johannes Hirschbach aus Königsbach-Stein das wirtschaftlichste Angebot ab.

Für die Elektroarbeiten war die Fa. Kling Haustechnik der wirtschaftlichste Anbieter.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Vergabe der PV-Installations-Arbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter, Fa. Johannes Hirschbach aus Königsbach-Stein zum Angebotspreis von 57.600,60 €.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Vergabe der Elektro-Arbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter, Fa. Kling Haustechnik aus Eisingen zum Angebotspreis von 64.753,37 €.

Gemeindebauhof: Zustimmung zu neuem Radlader

Bereits seit 2013 war der Radlader beim Bauhof im Einsatz. Durch seinen dauerhaften Einsatz ist dieser jedoch mittlerweile abgängig. Da eine Reparatur unwirtschaftlich wäre, wurde ein baugleicher Radlader bei verschiedenen Firmen angefragt. Von den zwei abgegebenen Angeboten empfahl die Verwaltung in diesem Fall das teurere Angebot, da der Radlader fast täglich benutzt wird und bis zur Lieferung ein Ersatzfahrzeug mit Kosten von 100 €/Tag gemietet werden muss. Da das Vergleichsangebot erst im Oktober lieferbar wäre, ist somit das auf den ersten Blick teurere Angebot mit einer Lieferzeit von nur einer Woche günstiger.

Nach der Klärung verschiedener Nachfragen der Fraktionen wurde seitens der Verwaltung ergänzt, dass der alte Radlader trotz des Schadens vollständig veräußert werden solle.

Der Gemeinderat beauftragte die Firma Kohrmann Baumaschinen mit der Lieferung des Radladers zum Angebotspreis von brutto 66.283 € und stimmte der außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 40.000 € zu.

Haushalt 2026: Zweiter Quartalsbericht zur Kenntnis genommen

Hintergrund des Tagesordnungspunktes war der Wunsch des Gemeinderates, regelmäßig über den Stand der Investitionen und Maßnahmen informiert zu werden.

Die SPD-Fraktion sah den Bericht als Investitionszwischenbericht an und erkundigte sich nach einem Finanzzwischenbericht.

Bürgermeister Genthner sagte, dieser sei wie in den Vorjahren für die Septembersitzung geplant.

Auf die Nachfrage der Freien Wähler, welche Maßnahmen in diesem Jahr wahrscheinlich nicht realisiert werden können, wurde seitens des Hauptamtes der Server an der Johannes-Schoch-Schule und seitens des Bauamtes die Regenwasserableitung an der L570 genannt.

Bezüglich des Austausches der Schüler-iPads an der Heynlin- und Johannes-Schoch-Schule wurde erklärt, dass man derzeit weitere Informationen zur Förderung durch den Digitalpakt 2.0 abwartet, um eine mögliche Förderungsschädlichkeit bei einer zu frühen Anschaffung zu vermeiden.

Der Gemeinderat nahm den Quartalsbericht 02/2026 zur Kenntnis.

Eigenbetrieb Wasserversorgung: Trägerdarlehen wird verlängert

Die Gemeinde Königsbach-Stein hat dem Eigenbetrieb Wasserversorgung bereits 2019 für fünf Jahre ein Trägerdarlehen über 1.300.000 EUR gewährt und dieses 2024 um zwei Jahre verlängert. Das Darlehen wird nun Ende Juli 2026 zur Rückzahlung fällig. Da der Eigenbetrieb weiterhin auf die Finanzierung angewiesen ist und der Kernhaushalt derzeit über ausreichende liquide Mittel verfügt, ist eine vollständige Rückzahlung zum jetzigen Zeitpunkt nicht erforderlich und das Darlehen soll um ein weiteres Jahr verlängert werden.

Die Gemeinde beschloss einstimmig, dem Eigenbetrieb Wasserversorgung weiterhin das bestehende Trägerdarlehen über 1.300.000 EUR ab dem 31.07.2026 mit einer Laufzeit bis zum 31.07.2027 zum Zinssatz von 3,9 % zu gewähren.

Kommunale Bedarfsplanung: Entscheidung vertagt

Gemeinden müssen regelmäßig ihre kommunale Bedarfsplanung für die Kindertagesbetreuung fortschreiben. Der aktuelle Stand und die weiteren Planungen wurden dem Gemeinderat in der Sitzung vorgestellt.

In Königsbach-Stein stehen derzeit ausreichend Betreuungsplätze für Kinder unter und über drei Jahre zur Verfügung, und auch für die kommenden Jahre wird nach den aktuellen Prognosen nicht mit einem deutlichen Anstieg der Kinderzahlen gerechnet. Neue Betreuungsplätze müssen daher derzeit nicht geschaffen werden. Bezugnehmend auf die Frage aus der Einwohnerfragestunde wurde somit geantwortet, dass derzeit keine Kinder abgelehnt werden müssen. Verändert haben sich jedoch die Wünsche vieler Familien. Auswertungen der tatsächlichen Betreuungszeiten zeigen, dass die Ganztagsbetreuung weniger stark nachgefragt wird und viele Eltern sich längere beziehungsweise zeitlich nach hinten verschobene Betreuungsangebote ohne klassische Ganztagsbetreuung wünschen. Da die Anforderungen und die Belastung in den Einrichtungen gestiegen sind, sollen die kommunalen Kitas zusätzliches Personal erhalten und die Fachkräfte dadurch mehr Zeit für Aufgaben außerhalb der unmittelbaren Betreuung wie beispielsweise für die Vor- und Nachbereitung, Elterngespräche und die individuelle Förderung der Kinder bekommen. Berechnet wurde ein Mehrbedarf von 1,75 Stellen pro Kita.

Die Ausarbeitung wurde von der Fraktion der Freien Wähler als gut aufgearbeitet und strukturiert angesehen. Jedoch konnte die Fraktion nicht nachvollziehen, wie die genannten Stellenanteile berechnet wurden.

Während die SPD zunächst beantragte, lediglich den Beschluss über die zusätzlichen Stellenanteile zu vertagen, sprachen sich die Freien Wähler für eine Vertagung des gesamten Tagesordnungspunktes aus.

Als weitergehender Antrag wurde zunächst über diesen abgestimmt.

Gemäß dem Antrag der Freien Wähler Vereinigung wurde der Tagesordnungspunkt bei vier Enthaltungen vertagt.

Festlegung der Elternbeiträge: Entscheidung vertagt

Die Elternbeiträge für die Kindertagesstätten sollen zum 1. Januar 2027 angepasst werden. Da sich die neuen Elternbeiträge auf die zuvor vertagte Bedarfsplanung stützen, beantragte die Fraktion der Freien Wähler ebenso die Vertagung dieses Tagesordnungspunktes.

Gemäß dem Antrag der Freien Wähler Vereinigung wurde der Tagesordnungspunkt bei einer Enthaltung vertagt.

Bahnhofstr. 23: Nachträglicher Nutzungsänderung zugestimmt

Die bisher als Möbelhaus genehmigten Räume in der Bahnhofstraße 23 werden bereits länger als Physiotherapiepraxis genutzt. Da die dafür erforderliche Nutzungsänderung bislang nicht genehmigt wurde, waren nachträglich Bestandspläne zur Prüfung der Genehmigungsfähigkeit einzureichen. Das Vorhaben wurde nach dem Einfügungsgebot beurteilt.

Ohne weitere Wortmeldungen erteilte der Gemeinderat einstimmig sein gemeindliches Einvernehmen nach § 36 BauGB zum vorgelegten Bauantrag im vereinfachten Verfahren.

Karl-Möller-Str. 25: Terrassenüberdachung zugestimmt

Auf der bereits genehmigten Dachterrasse einer Garage soll eine 45 Quadratmeter große Überdachung errichtet werden. Da diese teilweise außerhalb der im Bebauungsplan festgelegten Baugrenze liegt, war hierfür eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans erforderlich.

Ohne weitere Wortmeldungen erteilte der Gemeinderat einstimmig sein gemeindliches Einvernehmen nach § 36 BauGB und stimmte der Befreiung zu.

Schillerstr. 19: Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses abgelehnt

Geplant ist der Bau eines Hauses mit fünf Wohnungen, einer Garage und einem Carport. Der Gemeinderat hatte einer früheren Planung nicht zugestimmt, da dafür zahlreiche Befreiungen vom Bebauungsplan erforderlich gewesen wären. Daraufhin wurde die

Planung überarbeitet und die Zahl der notwendigen Befreiungen Ausnahmen reduziert. Zudem müsste aufgrund gesetzlicher Vorgaben auf dem Grundstück ein eigener Kinderspielfeld angelegt werden. Die Bauherrschaft hatte eine Befreiung von der Pflicht zur Herstellung eines Kinderspielfeldes beantragt. Da dieser Antrag vom Landratsamt abgelehnt wurde, gibt es die Möglichkeit, den Kinderspielfeld bei der Gemeinde gegen Bezahlung eines Geldbetrages abzulösen. Hierzu müsste ein Ablösevertrag zwischen Gemeinde und Bauherr geschlossen werden.

Seitens des Gremiums wurden die Anordnung der vorgesehenen Stellplätze sowie die Ablösung des Kinderspielfeldes kritisch gesehen. Mehrheitlich wünscht man sich einen Kinderspielfeld auf dem Baugrundstück selbst. Verschiedene Fraktionen sprachen sich gegen das Vorhaben in der geplanten Form aus.

Der Gemeinderat lehnte den Beschlussvorschlag bei 4 Ja-Stimmen, 9 Gegenstimmen und 5 Stimmenthaltungen ab. Somit erteilte er kein gemeindliches Einvernehmen nach § 36 BauGB zu dem vorgelegten Bauantrag im vereinfachten Verfahren und stimmte den beantragten Befreiungen nicht zu.

Verschiedenes:

Freie Wähler: Bauhofhalle, Maibaumständer und Löschteich Trais

Aus den Reihen der Freien Wähler wurde der Bauhof für dessen Einsatz und die gelungene Ausführung der Arbeiten an der Bauhofhalle und für den Maibaumständer gelobt.

Weiter wurde auf den Löschteich in Trais hingewiesen, der aufgrund einer defekten Leitung zu wenig Wasser erhalte. Es wurde darum gebeten, die Leitung zu sanieren, wenn in diesem Bereich ohnehin Leitungsarbeiten durchgeführt würden. Der Hinweis wurde von der Verwaltung aufgenommen.

Freie Wähler: Stand der Fördermittel Ausbau Ganztagsbetreuung

Ebenso wurde sich seitens der Freien Wähler nach dem aktuellen Stand möglicher Fördermittel für den Ausbau der Ganztagsbetreuung erkundigt.

Die Verwaltung informierte, dass eine Abschaffung des Doppelförderungsverbots in Aussicht gestellt worden sei. Dadurch könnten sich zusätzliche Fördermöglichkeiten ergeben. Welche Fördermittel aus den verschiedenen Programmen in Betracht kämen, werde geprüft.

SPD: § 2b Umsatzsteuergesetz

Die SPD-Fraktion bat darum, den Gemeinderat in der nächsten Sitzung über den aktuellen Stand der Umsetzung des § 2b Umsatzsteuergesetz zu informieren.

Es müsse rechtzeitig mit der Umsetzung begonnen werden, um Zeitdruck bei späteren Entscheidungen zu vermeiden.

Seitens der Kämmerei wurde erklärt, dass derzeit ein Überblick über die Ein- und Ausgaben für die weitere Bearbeitung erarbeitet werde. Für September seien zudem Schulungen für die Gemeinden des Gemeindeverbands vorgesehen.

Freie Wähler: Hochwasserrückhaltebecken Neulinger Grund

Auf die Nachfrage der Fraktion der Freien Wähler nach dem aktuellen Stand der Nachbesserungsarbeiten am Hochwasserrückhaltebecken Neulinger Grund wurde seitens der Verwaltung informiert, dass man derzeit auf ein Nachtragsangebot warte. Nach dessen Eingang solle die Beauftragung umgehend erfolgen, damit die Arbeiten baldmöglichst beginnen können.

Nächster Termin zur Abholung von Elektro-Großgeräten:

Donnerstag, 24.09.2026.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Abfallberatung des Enzkreises, Tel. 07231-35 48 38, oder unter www.entsorgung-regional.de.

Zusätzlicher Service

Damit Sie jederzeit einen Überblick über die Mülltermine haben, bieten wir als zusätzlichen Service den Erinnerungsservice per E-Mail: Gut einen Tag vor dem Abfuhrtermin erhalten Sie eine kurze E-Mail, vorausgesetzt, Sie haben sich auf unserer Internetseite für diesen Service registrieren lassen. Surfen Sie doch mal rein unter: <http://www.koenigsbach-stein.de/abfall>.



Müllabfuhrtermine

August	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Königsbach Uhrzeit	Recyclinghof Bauschlott Uhrzeit	Sonstiges
1 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
2 So							
3 Mo							
4 Di					14:00-17:30		
5 Mi					14:00-17:30		
6 Do			K/S		14:00-17:30	14:00-17:30	
7 Fr	x				14:00-17:30		
8 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
9 So							
10 Mo							
11 Di		K					
12 Mi				K	09:00-12:30		
13 Do		S			09:00-12:30		
14 Fr				S	09:00-12:30		
15 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
16 So							
17 Mo							
18 Di					14:00-17:30		
19 Mi					14:00-17:30		
20 Do					14:00-17:30		
21 Fr	x				14:00-17:30	14:00-17:30	
22 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
23 So							
24 Mo							
25 Di							
26 Mi					09:00-12:30		
27 Do					09:00-12:30		
28 Fr					09:00-12:30	09:00-12:30	
29 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
30 So							
31 Mo							

UMWELTECKE

Abholung der Kühlgeräte, Herde, Fernseher und des Sperrmülls:

Die Kühlgeräte, Herde, Fernseher und der Sperrmüll werden nur auf Abruf entsorgt.

Hierfür bitte mindestens **10 Tage** vorher beim Rathaus OT Stein, Tel. 30 08-154, oder OT Königsbach, Tel. 30 08-152, die Entsorgungsschecks beantragen.



**MÜLL GEHÖRT
NICHT IN
DIE NATUR!**

**BITTE BENUTZT
DIE MÜLLEIMER**

NOTDIENSTE & SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

NOTDIENSTE:

BEREITSCHAFTSDIENST BEI STÖRUNGEN

Wasserversorgung:

Stadtwerke Bretten, Tel. 07252 - 913 133
Notdienstnummer, Stadtwerke Bretten Tel. 07252 - 913 230

Strom: Tel. 0800 3 62 94 77

Erdgas: Tel. 0800 3 62 92 75

WICHTIGE RUFNUMMERN

Rettungsdienst und Feuerwehr Tel. 112

Polizei Notruf Tel. 110

DRK Krankentransport Tel. 19 222

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst

(allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst)

Tel. 116 117 (Anruf ist kostenlos)

ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim

Siloah St. Trudert Klinik, Wilferdinger Str. 67,

75179 Pforzheim. Öffnungszeiten sind:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 22 Uhr

Mittwoch und Freitag: 16 – 22 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 22 Uhr

Kinder Notfallpraxis Pforzheim

Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim

Öffnungszeiten sind:

Mittwoch: 15 – 20 Uhr, Freitag: 16 – 20 Uhr,

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 20 Uhr

Tierärztlicher Notdienst

Notdienstnummer für den Raum Pforzheim Tel. 07231 - 133 29 66

Zahnärztlicher Notdienst Tel. 0761 - 120 120 00

BEREITSCHAFT DER APOTHEKEN

Nacht- und Notdienst jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr

Die nächstgelegene Notdienstapotheker erfahren Sie unter

Tel. 0800 0022833

Oder vom Handy: 22833

(24 Stunden erreichbar) www.aponet.de

SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN:

Diakoniestation e.V. – mobiDik für Königsbach, Stein,

Eisingen und Kämpfelbach

Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftliche Dienste, Nachbarschaftshilfe, Demenzgruppe

Goethestr. 4, 75203 Königsbach-Stein, Tel. 31338-0

Geschäftsführung: Marco Zivojnovic

Pflegedienstleitung: Sandra Kießig Tel. 3133811

Einsatzleitung hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus

Tel. 31338-14

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Linda Schwender Tel. 31338-13

Tagespflege Königsbach

Tel. 31338-20

Träger: Ev. Krankenhilfsverein Königsbach e.V.

Goethestr. 4, Pflegedienstleitung Tamara Vaupel

Anlaufstelle – Hilfe in Lebenskrisen

und bei Suizid-Gefahr Tel. 0171 8025110

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V.

Tel. 07231 - 441110

Beratung zu HIV + AIDS, anderen sexuell übertragbaren Krankheiten, HIV-Test Tel. 07231 - 308 9580

Beratungsstelle für Hilfe im Alter Tel. 07231 - 917019

Beratungsstelle für Eltern,

Kinder und Jugendliche

Tel. 07231 - 308 70

KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und sucht-kranken Eltern und mit Gewalterfahrungen in der Familie KiWi – ein Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien

bwlv-Zentrum Pforzheim

Tel. 07231 - 1 39 4080

Fachstelle für psychisch kranke Menschen

Caritasverband e.V. Pforzheim

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/
Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung

Tel. 07231-128 844

Deutsches Rotes Kreuz

Essen auf Rädern: Menü-Service für zu Hause

Tel. 07231 - 373 - 240

Hausnotrufsystem: DRK

Tel. 07231 - 373 285

DemenzZentrum westlicher Enzkreis

Tel. 07231 - 308 5033

Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige

Diakonie Pforzheim

Tel. 07231 - 42865 - 0

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/

Schwangerschaftskonfliktberatung

Fachstelle für häusliche Gewalt

Tel. 07231 - 4576333

Ökumenisches Frauenhaus

Tel. 07231 - 45763 0

Pforzheim/Enzkreis

Diakonie Enzkreis

www.diakonie-enzkreis.de

Ambulanter Hospizdienst

westlicher Enzkreis e.V.

Tel. 07236 - 279 9897

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung, Psychosoziale Begleitung, palliative Beratung

Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Jugend- und Suchtberatung

Plan B gGmbH Jugend, Sucht und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. www.planb-pf.de

Tel. 07231/92277-0

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen

Pforzheim/Enzkreis e.V.

Tel. 07231 - 6095 - 2222

Behinderten-Fahrdienst

Lilith- Beratungsstelle für Mädchen und Jungen

zum Schutz vor sexueller Gewalt

Tel. 07231 - 353434

Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis

Beratung rund um das Thema Pflege für alle Altersgruppen

Tel. 07231 - 308 5030

Pro familia Pforzheim e.V.

Tel. 07231 - 6075860

Beratung rund um Schwanger- und Elternschaft, Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle

Diakonische Suchthilfe Mittelbaden gGmbH

Tel. 07231 - 778705-0

Alkohol-, Medikamenten-, Nikotin-, Glücksspielprobleme

Sterneninsel – ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Pforzheim und Enzkreis

Tel. 07231 - 8001008

<http://www.sterneninsel.com>

Tagesmütter Enztal e.V.

Tel. 07041 8184711

www.tagesmuetter-enztal.de

Telefon-Seelsorge Nordschwarzwald

Tel. 07231 - 10 28 22

Wohnberatungsstelle - Kreissenorenrat

Fachberatungsstelle Enzkreis

Tel. 07231 - 3577 14

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung

Pforzheimer Stadtmission Wichernhaus - Fachberatung Enzkreis

Tel. 07231 - 20488 - 14 / -22

RUFNUMMERN DER GEMEINDEVERWALTUNG

ÖFFNUNGSZEITEN DER RATHÄUSER

Bürgerbüros

Montag bis Freitag 7.30 – 13.00 sowie
mittwochs 14.00 – 18.00 Uhr
- Wir bitten um Terminvereinbarung -

Fachämter

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 8.00 – 12.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr
jeweils bevorzugt mit Terminvereinbarung

RUFNUMMERN

Rathaus Königsbach, Marktstraße 15

Zentrale 07232/3008-0
FAX – Zentrale Verwaltung 07232/3008-199

E-Mail: info@koenigsbach-stein.de
Internet: www.koenigsbach-stein.de

Bürgermeister: Heiko Genthner 3008-100

Sekretariat Bürgermeister, Katharina Maurer 3008-100

Vereine Michaela Bruder 3008-158

Bürgernetzwerk BüNe Michaela Bruder 3008-158

Hauptamt: Amtsleiter N.N.

Abteilung Zentrale Verwaltung und Personal:

Personal Laura Mingoia 3008-121

Zeiterfassung, BEM, BGM Rebecca Schwarz 3008-123

Abteilung Bildung und Familie

Abteilungsleiter, Frank Schreck 3008-122

Wahlen, Versicherung Schulverband BZK Westlicher Enzkreis

Geschäftsstelle Svenja Schneider 3008-124

Geschäftsstelle GR, Hanna Heinle 3008-125

Öffentlichkeitsarbeit

Sachbearbeitung Tanja Person 3008-126

Schulen und KiTas

Sachbearbeitung Robin Sailer 3008-134

luK Rita Boob 0160 90932586

Schulsozialarbeit Christiane Holder 0151 16726659

Abteilung Bürgerservice und Ordnung:

Abteilungsleiterin, Jasmin Lloyd 3008-150

Ortspolizeibehörde, Straßenverkehr, Jagd

Standesamt, Rentenansprüche

und Ausbildung Vanessa Frank 3008-157

Feuerwehrverwaltung Sabine Roser-Rost 3008-155

Flüchtlingsbeauftragter Zaman Osman 3008-159

Flüchtlingsbeauftragte Renatha de Barros Grau 3008-161

Integrationsmanagement Tanja Ali 01578-51 24 513

GVD Liliana Pantir 01761578777

Jürgen Häge

Bürgerbüro Königsbach:

Einwohner- und Meldewesen, Ines Calin 3008-151

Fundbüro Kerstin Demel 3008-152

Gewerbe, Soziales

Bürgerbüro Stein (Rathaus Stein, Marktplatz 6):

Einwohner- und Meldewesen, Madlen Goll 3008-153

Gewerbe, Soziales und Sandra Haas 3008-154

Rentenansprüche

Bauamt: Amtsleiter Sören Rexroth

Abteilung Bauverwaltung:

Stadtplanung, Sanierung, Sören Rexroth 3008-130

Grundstücksangelegenheiten

Rechnungsstellung für Bauleistungen, Helena Wegmann 3008-144

Vergabe VOB

Bauanträge, Wohnbauförderung, Benjamin Bodemer 3008-131

Baulasten, Forst

Vermietung, Verpachtung, Silke Prager 3008-135

Hallenbelegung Katharina Bruchner 3008-133

Friedhofsverwaltung, Gebäudereinigung

Abteilung Technik:

Abteilungsleiterin, Verträge, Techn. Baurecht, eigene Daniela Stadie 3008-140

Bauprojekte, Förderprogramme

Straßen-/Kanalbau, Hochwasserschutz, Sven-Michael Thiel 3008-141

Wasserversorgung, öff. Anlagen, N. N.

Hochbau für Gemeinde Fatjona Sorce 3065-150

Hochbau Schulverband Martin Frey 3008-142

Gebäudemanagement Stefan Giek 3008-147

Bauhofleiter Martin Theil 3008-148

Hausmeister: Rathaus Chris Wernertd 3008-149

Johannes-Schoch-Schule Ralf Zentner 31 15 72

Heynlinsschule Michael Schroth 31 18 91

RUFNUMMERN DES GEMEINDEVERWALTUNGS-

VERBANDS KÄMPFELBACHTAL

Altes Forsthaus, Marktplatz 14

Telefonzentrale 07232/3009-1

Fax 07232/3009-99

Verbandsvorsitzender:

Bürgermeister Sascha-Felipe Hottinger 3811-10

Geschäftsführer Kevin Jost 3009-61

Kämmerei Saskia Rückriem 3009-57

Julia Hill 3009-50

Alina Gessler 3009-80

Janine Barocke-Kassay 3009-62

Christine Burkhardt 3009-51

Viola Oberhofer 3009-52

Cornelia Wiesner 3009-63

Sandra Hausmann 3009-54

Nina Götz 3009-55

Manuela Wolf 3009-81

Kevin Sulzer 3009-58

Anita Schäfer 3009-64

Luzie Flack 3009-56

Viktoria Wernert 3009-53

Chantal Dittler 3009-82

Wolfgang Karst 3009-59

Lohnbüro

Sprechzeiten: Mo. bis Fr.: 8:30 – 12:00 Uhr

WEITERE WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Polizeiposten Königsbach-Stein, OT Stein 31 17 00

Revierförster:

Thilo Klotz 01 72 / 7 11 21 52 oder 0 70 43 / 9 50 79 43

Bezirksschornsteinfegerin Geyer 01 57 / 50 44 56 70

Gemeindebücherei 31 20 71

Öffnungszeiten: Di.: 15 – 18 Uhr, Mi.: 10 – 12 Uhr,

Do.: 16 – 19 Uhr, Fr.: 15 – 18 Uhr

Kindertagesstätte Krebsbachwiesen, Königsbach 7 34 79 65

Kindertagesstätte Regenbogen, Königsbach 15 11

Kindertagesstätte Regenbogen „Kleines Haus“ 3 70 19 01

Kindertagesstätte Arche Noah, Königsbach 27 75

Heynlin-Kindertagesstätte, Stein 3 64 98 42

Kindergarten Storchennest, Stein 98 44

Johannes-Schoch-Schule Königsbach 25 63

Heynlinsschule Stein 25 64

Bildungszentrum:

Willy-Brandt-Realschule 30 65 - 210

Lise-Meitner-Gymnasium 30 65 - 100

Comenius-Förderschule 91 93

Pfarramt Königsbach 23 40 oder 01 76 / 81 03 39 44

Pfarramt Stein 3 64 01 26

Kath. Kirchengemeinde Kämpfelbachtal 0 72 31 / 1 39 49-0

Kläranlage Königsbach 65 44 oder 01 72 / 1 05 07 80

Recyclinghof Königsbach 7 83 43

Straßenbeleuchtung: <https://netze-bw.de/dienstleistungskunden/beleuchtung/stoerung-strassenbeleuchtung> oder

Tel. 3008-131 oder 08 00 3 62 94 77

GUT ERHALTENES – ZU VERSCHENKEN!

Ledersofa, Zweisitzer, Breite 170 cm Tel. 07232/735999

Waschmaschine, Marke Miele

Sideboard, zweiteilig, Eiche, rustikal

Fernsehtisch, Eiche, rustikal

Schuhbank, Eiche, rustikal

Wohnzimmertisch, mit Marmorplatte

Esszimmertisch, mit 4 Stühlen Tel. 07232/50533

Bastel- und Dekoartikel Tel. 017647294938

Bitte informieren Sie uns, wenn eine Vermittlung zustande gekommen ist, da sonst eine erneute Veröffentlichung erfolgt (bis zu 3x), Tel. 3008-125, Frau Heinle.

**Ausfüllen, ausschneiden und im Rathaus abgeben
oder die Daten per E-Mail senden an:
mitteilungsblatt@koenigsbach-stein.de – Danke!**

Ich habe kostenlos abzugeben:

.....
.....
.....
.....
.....

Name / Anschrift:

.....
.....
.....
.....

Telefon-Nr.:

.....

Datum / Unterschrift

.....

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Das Ordnungsamt informiert:

Online-Terminvergabe in den Bürgerbüros

- Mit Terminvereinbarung -

Seit dem 01.11.2024 können in den Bürgerbüros Königsbach und Stein Termine bis zu vier Wochen im Voraus gebucht werden. Nach der Terminbuchung erhalten Sie vom Bürgerbüro eine Bestätigungs-E-Mail, in der auch die für Ihren Termin mitzubringenden Unterlagen aufgeführt werden. Falls Sie nicht über einen Internetanschluss verfügen, können Sie Ihren Termin weiterhin telefonisch unter folgenden Rufnummern vereinbaren:

Bürgerbüro Königsbach

Frau Calin: 07232 3008 - 151
Frau Demel: 07232 3008 - 152

Bürgerbüro Stein

Frau Goll: 07232 3008 - 153
Frau Haas: 07232 3008 - 154



Bürgerbüro Stein geschlossen

Das Bürgerbüro im Ortsteil Stein ist bis auf Weiteres geschlossen. Bitte wenden Sie sich in dieser Zeit an das Bürgerbüro im Ortsteil Königsbach.
Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Fundbüro Königsbach-Stein

Rathaus Königsbach, Zimmer 4
Tel.: 3008-151

- Fahrrad

Barrierefreier Wohnraum gesucht

Die Gemeinde Königsbach-Stein ist derzeit auf der Suche nach einer geeigneten Wohnung im Enzkreis für zwei Familien, deren Kinder auf einen **Rollstuhl** angewiesen sind.

Wichtig wären ein **stufenloser Zugang** und eine möglichst **ebenerdige Dusche**.

Es handelt sich um eine 3-köpfige sowie eine 7-köpfige Familie. Ein Mietverhältnis sollte in erster Linie direkt zwischen den Familien und den Vermietern zustande kommen. Es wäre jedoch auch denkbar, dass die Gemeinde eine Wohnung zur Unterbringung der Familien anmietet.

Wer entsprechenden Wohnraum zur Verfügung hat, wird gebeten, sich mit der Gemeinde Königsbach-Stein in Verbindung zu setzen. Kontakt über: Frau Lloyd, Tel. 07232 3008, j.lloyd@koenigsbach-stein.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Königsbach-Stein

Verlag:

Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen

Teil, alle sonstigen Verlautbarungen

und Mitteilungen: Bürgermeister
Heiko Genthner, Marktstraße 15,
75203 Königsbach-Stein, oder sein/e
Vertreter/in im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch

interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt

GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
https://abo.nussbaum.de/

Anzeigenvertrieb:

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Gemeindebücherei Königsbach-Stein



Lesetipp für die Sommerzeit

Die Gemeindebücherei macht auch dieses Jahr 2 Wochen Ferien. Vom **Dienstag, den 18. August** bis **Freitag, den 28. August** bleibt die Bücherei geschlossen. Ab Dienstag, 1. September, sind wir wieder für Sie da. Denken Sie also rechtzeitig daran, sich mit Urlaubslektüre einzudecken. Gerne können Sie in der Bücherei Literatur für die Ferienzeit ausleihen. Nicht nur Reiseführer, sondern auch die dazu passende Unterhaltungsliteratur finden Sie bei uns in den Regalen.

Heute haben wir als Sommer-Lesetipp einen Titel aus dem Bereich Unterhaltungsliteratur für Erwachsene ausgewählt. „Kein Sommer ohne August“ von Lucy Astner spielt an der Ostküste der USA und verspricht ein großes Lesevergnügen: *Charlie, Tochter einer viel zu jungen, unreifen Mutter, begegnet August zum ersten Mal in der Buchhandlung seiner Großmutter, wo sie gerade ein Buch stehlen will. Aus dieser Begegnung entsteht eine tiefe Freundschaft. Jahr für Jahr verbringen die beiden jeden Sommer drei unvergessliche Wochen miteinander, bis ein einschneidendes Ereignis alles verändert* (Text ekz). Viel Spaß beim Lesen.

Schauen Sie einfach bei uns vorbei, die Bücherei ist ein kostenloses Angebot der Gemeinde Königsbach-Stein.

Unter dem Link <https://bibliotheken.komm.one/koenigsbach-stein/> finden Sie alle Informationen zu unserer Gemeindebücherei und natürlich auch unseren Katalog. Dort können Sie sich mit der Lesernummer und Ihrem Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ) anmelden und kommen dann auf Ihr Konto, um Leihfristen zu verlängern oder gerade ausgeliehene Medien vorzubestellen.

Leihfristen können Sie auch telefonisch (07232-312071) oder per E-Mail (buechereikoenigsbach@t-online.de) verlängern. Bitte geben Sie immer Ihre Lesernummer an.

Übrigens: Informationen zur Gemeindebücherei finden Sie auch auf Instagram der Gemeinde Königsbach-Stein.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag von 15 – 18 Uhr

Mittwoch von 10 – 12 Uhr

Donnerstag von 16 – 19 Uhr

Freitag von 15 – 18 Uhr

Ihr Büchereiteam Königsbach-Stein



Unser Sommer-Lesetipp
Foto: Verlag Bastei-Lübbe

Bürgernetzwerk Für dich. Für mich. Für alle. BüNe



www.buene-ks.de

Hier finden Sie alle Termine und weitere Informationen.

Reparaturangebote – von Bürgern für Bürger

Reparatur-Treff:

Findet im August nicht statt, **nächster Treff: 11.09.2026.**

Fahrradwerkstatt:

Findet im August nicht statt, **nächste Werkstatt: 12.09.2026.**

Nachhaltigkeits-Treff

Im August findet **kein Treffen** statt.

Nächster Termin ist der 14.09.2026 in Königsbach.

Begegnung und Geselligkeit

Offener Schachtreff für alle

Wann: Montag, 10.08.2026, ab 17:30 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Boule am Vormittag

Wann: jeden **Dienstag**, um 10:00 Uhr

Wo: Boulebahn an der Heynlinsschule, OT Stein

Café-Treff im Alten Schulhaus

Macht **Sommerpause** vom **04.08. - 25.08.2026.**

Nächster Treff findet statt am 01.09.2026.

Parlez-vous français?

Ein Treffpunkt, um in netter, geselliger Runde Französisch zu sprechen.

Interessierte und Neugierige sind herzlich eingeladen.

Wann: jeden **Mittwoch**, von 9:30 bis 11:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Kontakt: Telefon: 0176 39 89 46 36, E-Mail: stips@web.de

Spiele-Treff für spielfreudige Erwachsene

In geselliger Runde spielen wir Gesellschaftsspiele aller Art.

Wir treffen uns jeden zweiten Mittwoch im Monat.

Wann: Mittwoch, **12. August**, von 14 bis 16 Uhr

Wo: Treff im Alten Schulhaus, Schulstraße 2, OT Königsbach

Gemeinsam Wandern

Große Runde

Macht im August Sommerpause.

Gemeinsam Wandern

Kleine Runde

Ca. 2 bis 3 km in einfachem Gelände, ums Dorf.

Neue Interessenten melden sich bitte im Vorfeld bei Herrn Schowalter:

Wann: **Mittwoch**, 15:00 bis 16:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz an der Festhalle, Ankerstraße 11, OT Königsbach

Anmeldung: Rolf Schowalter, Tel.: 6519

Café-Treff am Storchenturm

Wann: jeden **Mittwoch**, von **14 bis 17 Uhr**

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Boule am Nachmittag

Wann: jeden **Donnerstag**, von **17:00 bis 19:00 Uhr**

Wo: Boulebahn an der Heynlinsschule, OT Stein

Bewegungstreff

Wir machen **Sommerpause** vom **06.08. - 27.08.2026.**

Nächster Treff findet am **03.09.2026** statt.

KINDERTAGESSTÄTTEN UND SCHULEN



Kita Krebsbachwiesen

Eine Inselreise aus dem Bereich der Psychomotorik

Nach einem Elterninformationsabend Anfang März bereiteten sich der Krebsi (Stofftier) und die roten und orangen Krebsis (Jahrgang 2021/2022) mit einer Schiffserkundung auf die bevor-

stehende Inselreise vor. Das Wahrnehmen – Erleben – Bewegen und Handeln der Kinder wurde auf unserer Reise gleichermaßen berücksichtigt.



Foto: K. Karpstein, B. Mayer-Howe

Nachdem die Vorräte an Bord gebracht wurden, setzten wir die Segel und warfen vor der **Körper-Insel** den Anker. Mit unterschiedlichen Bewegungsstationen (Tunnel, Hügel, schmaler Pfad, Reifenhaus und bewegtes Tor) machten die Krebsis Körpererfahrungen mit ihren eigenen Möglichkeiten und Grenzen.

Eine Fee hielt für uns auf der **Farben und Formen-Insel** einige Aufgaben bereit: Farben (Tücher) mussten eingefangen und durch ein Farbenlabyrinth in die Formenstadt gebracht werden. Nachdem die Crew die Grundformen wie Dreieck, Viereck, Kreis entlang balanciert hat, wurde die Formenstadt bunt gestaltet (Tücher, Säckchen, Seile und Teppichfliesen). Eine Regenbogengeschichte war die Belohnung.

Ein großes Beiboot (Bodenputzlappen) brachte uns zur letzten Insel.

Die Rhythmus- und Muster-Insel. Rhythmische Bewegungsabläufe mit Bank und Reifen, einer Koordinationsleiter sowie Formenreihen in Bewegung bringen und Formenreihen nachlegen mussten jetzt gemeistert werden.

Bevor jedoch die Reise zu Ende ging, gab es noch eine rhythmische und bewegungsreiche Party mit Trommelschlag und Tanz.

Die Reiseleiter Klaudia Karpstein und Birgit Mayer-Howe

Kindertagesstätte Regenbogen



Herzlichen Dank an unseren Förderverein der Kita Regenbogen



Foto: C. Brenneis

Dank des großen Engagements des Fördervereins konnten neue Spielmaterialien im Wert von **3.750 €** angeschafft werden. Die vielfältigen Materialien kommen sowohl den Kindern im „**Großen Haus**“ als auch im „**Kleinen Haus**“ zugute und bereichern den Kita-Alltag auf vielfältige Weise. Sie fördern das gemeinsame Spielen, die Kreativität, die Bewegung und das Lernen unserer Kinder. Wir freuen uns sehr über diese wertvolle Unterstützung. Es ist nicht selbstverständlich und zeigt, wie sehr dem Förderverein das Wohl unserer Kinder am Herzen liegt.

Im Namen des gesamten Kita-Teams und aller Kinder sagen wir **herzlichen Dank** für die großzügige Spende, die tatkräftige Unterstützung und den unermüdlichen Einsatz für unsere Kindertagesstätte. Gemeinsam schaffen wir eine Umgebung, in der sich unsere Kinder wohlfühlen und sich bestmöglich entwickeln können. C. Brenneis

Johannes-Schoch-Schule

Hilfe für kleine Pfoten: 1.000 Euro Spende für das Tierheim Pforzheim

Tierschutz lebt vom Mitmachen: Am 16. Juli 2026 durften wir dem Tierheim Pforzheim einen Besuch abstatten und einen Scheck über 1.000 Euro überreichen.

Gemeinsam stark: Der diesjährige Spendenlauf

Zustande gekommen ist diese beachtliche Summe durch unseren diesjährigen Spendenlauf. Dank des großartigen Engagements aller Beteiligten konnten wir diese Hilfe nun übergeben. Organisiert wurde die gesamte Aktion von Frau Schuler vom Förderverein der Johannes-Schoch-Schule, der an dieser Stelle ein herzlicher Dank gebührt. Begleitet wurden wir bei unserem Ausflug zudem netterweise auch von Frau Plato.

Flauschige Highlights im Tierheim

Vor Ort erwartete uns ein echtes Highlight: Wir durften die aktuellen Katzenbabys besuchen. Das ausgiebige Kuscheln und Streicheln mit den kleinen Samtpfoten zauberte allen ein Lächeln ins Gesicht.

Ausklang auf dem Wartbergturm

Nach diesem herzerwärmenden Erlebnis im Tierheim ließen wir den ereignisreichen Tag im Anschluss noch gemeinsam bei einem Ausflug auf den Wartbergturm ausklingen. Ein rundum gelungener Tag, der uns sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird! B. S-Ü



Die Klasse 3a im Tierheim Pforzheim



Frau Schuler übergibt weitere Snacks für die Tiere. Fotos: BSÜ

Unterrichtsbeginn nach den Sommerferien

Klassen 2- 4

Montag, 14. und Dienstag, 15. September 2026:

Unterrichtsbeginn: 08.35 Uhr

Unterrichtsende: 12.10 Uhr

Kernzeitbetreuung ab 07.30 Uhr

Ab Mittwoch, 16. September 2026, erfolgt der Unterricht nach dem jeweiligen Klassenstundenplan.

Klassen 1

Donnerstag, 17. September 2026:

14.30 Uhr Gottesdienst in der ev. Kirche Königsbach

16.00 Uhr Einschulungsfeier auf dem Schulhof der Johannes-Schoch-Schule

Freitag, 18. und Montag, 21. September 2026:

Unterrichtsbeginn: 08.35 Uhr

Unterrichtsende: 12.10 Uhr

Kernzeitbetreuung ab 07.30 Uhr

Ab Dienstag, 22. September 2026, erfolgt der Unterricht nach dem jeweiligen Klassenstundenplan.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern erholsame und schöne Urlaubs- bzw. Ferientage!

Für die Schulgemeinschaft

Manuela Frank, Rektorin



Förderverein der Johannes-Schoch-Schule

Spendenübergabe nach Sponsorenlauf: Kinder unterstützen regionale Einrichtungen

Mit großem Engagement und viel Herz haben die Schülerinnen und Schüler der Johannes-Schoch-Schule beim diesjährigen Sponsorenlauf nicht nur sportlichen Einsatz gezeigt, sondern auch ein starkes Zeichen für Zusammenhalt und Mitmenschlichkeit gesetzt.



Spendenübergabe an die Sterneninsel

Foto: BW

Ein Teil des erlaufenen Erlöses wurde nun bewusst für den guten Zweck eingesetzt: Jeweils 1.000 Euro gehen an das Tierheim Pforzheim, die Sterneninsel e. V. sowie die Gemeindebücherei Königsbach. Damit möchten die Kinder einen Teil ihres Erfolgs weitergeben und gezielt dort helfen, wo Unterstützung gebraucht wird – direkt in der Region.

Die Aktion steht ganz im Sinne des Mottos: Helfen, wo es ankommt. Gleichzeitig profitieren auch die Schülerinnen und Schüler selbst: 70 Prozent der Einnahmen verbleiben an der Schule und werden über den Förderverein für Projekte, Anschaffungen und eine weitere Bereicherung des Schulalltags eingesetzt.

Der Sponsorenlauf selbst war geprägt von großer Motivation, gegenseitiger Unterstützung und einem starken Gemeinschaftsge-

fühl. Zahlreiche Kinder wuchsen über sich hinaus – angefeuert von Eltern, Lehrkräften und Freunden.

Ein besonderer Dank gilt allen fleißigen Schülerinnen und Schülern, die mit ihrem Einsatz diesen Erfolg möglich gemacht haben. Ebenso danken wir den engagierten Lehrkräften und Eltern für die tatkräftige Unterstützung bei der Organisation und Durchführung. Unser größter Dank geht jedoch an die vielen Spenderinnen und Spender, die mit ihren Beiträgen an die einzelnen Spendenkinder diese beeindruckende Spendensumme erst ermöglicht haben.

Im Namen des Fördervereins freuen wir uns, dass durch diese gemeinsame Leistung sowohl die Schulgemeinschaft als auch wichtige soziale Einrichtungen in unserer Region profitieren können.

N. Sch



Frau Pflüger und Frau Richert von der Gemeindebücherei freuen sich über das Geld, mit dem sie sicher ganz viele Bücher für unsere SchülerInnen kaufen werden.

Foto: N. S.

Willy-Brandt-Realschule

Die Realschulabschlussprüfung im Schuljahr 2025/26 haben bestanden:

10 A

Warshin Ahmad, Nariman Wahab Alyas Al-Yousif, Xenia Amann, Nico Bauer, Maria Bischoff, Hannes Domin, Rania El Harrak, Lukas Findling, Pelsin Gök, Mattis Graef, Sarah Heusch, Martin Kaftanski, Moritz Markus Kerbstat, Ziva Krail, Elia LoMonte, Kira Massold, Darian Minder, Shahzaib Muhammad, Lia Reith, Leonie Schröter, Lukas Tunc, Oleksandra Verhopulo, Collin Voigt, Amir Zuhair Mohammad Said

10 B

Fabienne Altingül, Jack Andrews, Meline Becker, Nayla Berneke, Klara Büchler, Björn Bunert, Jordan Chimezz, Celine Delion, Sva Fassing, Lilli Gillinger, Lorenz Grözingen, Daniel Guarneri, Ben Güler, Tim Haas, Silas Hofsäß, Ronny Köhler, Julian Kühn, Moritz Kusterer, Sebastian Laudien, Selina Lauria, Lidia Maniscalco, Lucy Mathews, Sarah Pfister, Nahla-Mya-Michelle Rogers, Ben Liam Seiter, Kostiantyn Shablin, Liah Wenz, Jonas Ziegelmeier

10 C

Sarah Badera, Livia Baranov, Felix Bender, Paul Bräuer, Cassandra Bross, Mateo Chamorro Arias, Rico Das Neves, Felix Decker, Yelizaveta Dewald, Lena Eberle, Leon Garcia Weber, Niclas Grimm, Manuel Großmann, Philipp Harter, Kim Hofsäß, Sarah Kleinhans, Jonas Kostenko, Luisa Kunz, Valeriia Podgora, Leila Schmerbach, Emilian Thom, Mika Weik, Leon Weingärtner, Finia Wellner, Melvin Wüst

10 D

Sofia Ceccarelli, Leticia Czech-Correia, Louis Dammert, Riccardo Di Rosa, Ronny Dihlmann, Michelle Eckhardt, Laura Ellmer, Daniele Ferro, Collin Gäckle, Jasmina Giek, Hanna Ginex, Alexander Gut, Luca Kuderna, Marlon Kühn, Nicklas Laukel, Gelia Meier, Noemi Messina, Jella-Mieke Roth, Jason Scalco, Jay Theune, Mia Vögele, Philipp Alexander Wanitschek, Michel Weise, Jona Weixler

Einen Preis erhielten:

10 A: Nariman Wahab Alyas Al-Yousif, Lukas Findling, Pelsin Gök, Martin Kaftanski, Darian Minder, Leonie Schröter, Amir Zuhair Mohammad Said

10 B: Fabienne Altingül, Meline Becker, Nayla Berneke, Klara Büchler, Sebastian Laudien, Lidia Maniscalco

10 C: Philipp Harter

10 D: Michelle Eckhardt, Jason Scalco, Philipp Alexander Wanitschek

Ein Lob erhielten:

10 A: Rania El Harrak, Elia LoMonte, Shahzaib Muhammad, Lia Reith

10 B: Celine Delion, Svea Fassing, Tim Haas, Jonas Ziegelmeier

10 C: Livia Baranov, Sarah Kleinhans

10 D: Ronny Dihlmann, Jay Theune

Folgende Sonderpreise wurden verliehen:

Sozialpreis des Fördervereins: Xenia Amann, Philipp Harter, Sarah Heusch, Mika Weik, Melvin Wüst

Französisch: Klara Büchler

Deutsch: Meline Becker

Englisch: Fabienne Altingül

Mathematik: Lorenz Grözingen

AES: Lidia Maniscalco

Technik: Darian Minder

Informatik: Shahzaib Muhammad

Sport: Daniele Ferro

Musik: Jasmina Giek

Bildende Kunst: Celine Delion

Religion/Ethik: Amir Zuhair Mohammad Said

Gesellschaftswissenschaften: Philipp Alexander Wanitschek

Naturwissenschaften: Michelle Eckhardt

Teilnahme an der Weinberg-AG: Philipp Harter, Mika Weik, Melvin Wüst

Musikpreis für Bandteilnahme: Nico Bauer, Sofia Ceccarelli

Teilnahme an der Bühnentechnik-AG: Philipp Harter, Melvin Wüst

Teilnahme an der Drohnen-AG: Philipp Harter, Mika Weik, Melvin Wüst

Im Schuljahr 2025/2026 erhielten folgende Schülerinnen und Schüler einen Preis bzw. ein Lob:

Klasse 5a

Preis: Maximilian Bruchner, Damiano Chianta, Selina Müller, Luca Vico Sancho

Lob: Meliya Deligöz, Sarah Kraus, Jeron Rapp

Klasse 5b

Preis: Zoe Gerlach, Cynthia Goblirsch, Arthur Makarevskyi, Damian Modritsch, Moritz Naun, Riaan Puhl

Lob: Cecilia Goblirsch, David Göggerle, Valerie Klosek, Finn Kutzler, Emilia Mihan, Alexandra Moor, Lenora Neziraj, Lina Prantl, Jannis Puhl, Alicia Straka, Malie Weingärtner, Enni Zimmermann

Klasse 5c

Preis: Elin Banik, Denny Bowduj, Sopia Kuhnert, Hanna Mia Martini, Dima Zuhair Mohammad Said

Lob: Niklas Adams, Amira Bayrak, Ben Dietrich, Jana Hofheinz, Matthew Köpp, Johanna Vogt

Klasse 5d

Preis: Ellie Gordan, Tomke Klingel, Joshua Tiefenböck

Lob: Emmy Gugel, Finn Hobler, Emmy Mingoia, Theresa Ochs, Emely Schuur, Lenny Söhnle, Angela Tatmi Fossi

Klasse 6a

Preis: Leonie Degenhard

Lob: Anton Schuy

Klasse 6b

Preis: Jana Baumann, Greta Behringer, Lena Colak, Mila Goblirsch, Flora Modritsch, Tymur Zinevych

Lob: Nael Cicek, Mara Fritsch, Mila Kehle, Ida Klier, Ella Kuderer, Emil Lechler, Romy Leibensperger, Eva Mast, Zoey Pfeifer, Louis Weingärtner

Klasse 6c

Preis: Eleni Lamprecht

Lob: Fabian Bohm, Julian Gerber, Finja Heidenreich, Maleen Seiter, Laura Tilli, Emily Vidakovic

Klasse 6d

Preis: Nayla Brecht, Jade Marquardt, Paul Stelzer

Lob: Sophie Banik, Lena Breidenstein, Hanna Furrer, Milan Hornung, Maliah Mayer, Isabella Rothardt, Ali Sicak, Valdrin Sylä, Kian Waleri, Adam Zachmann

Klasse 7a

Preis: Steven Deckart

Lob: -

Klasse 7b

Preis: Melissa Denker, Benjamin Kiefer, Oskar Schmid

Lob: Hanna Kienzle, Ben Leischner

Klasse 7c

Preis: Leonie Lange, Lara Reschke, Mila Wächter

Lob: Estelle Bitner, Marie Kloiber

Klasse 7d

Preis: Sarah Jost, Amelie Kaucher, Jonathan Kolb, Joleen-Ilaria Responde

Lob: Lotta Gerke, Mia Kellermann, Jonah Schmidt

Klasse 8a

Preis: -

Lob: -

Klasse 8b

Preis: Lena Wolf

Lob: Lea Bernhardt, Natalia Riethmaier, Micha Tusch

Klasse 8c

Preis: Kate Bitter, Noah Dittes, Hannah Grimm

Lob: Emma-Lou Antoniadis

Klasse 8d

Preis: -

Lob: -

Klasse 9a

Preis: Salma El Harrak, Chantal Gagliano, Nico Knebes

Lob: Ellicia Bediako, Beatrice Catuara, Horia Parsa, Matvej Prudnikov, Jawad Sachili, Daniel Schimpf

Klasse 9b

Preis: Mia Gussetti, Fiona Rapp

Lob: Amina Böhringer, Romy Kraft, Luisa Maltschikowski, Chiara Puhl, Maiken Schrödter

Klasse 9c

Preis: Marlene Götz, Polly Nonnenmann

Lob: -

Klasse 9d

Preis: Elisa D'Agostino, Finya Gengenbach, Jelena Jovanovic, Valerija Kaminskaite, Laura Rentschler Mesa, Marie Seifert, Frank Slotta

Lob: Nisa Cicek, Keziban Erdogan, Yousef Mahrosa, Samantha Wöhrle

Klasse 9e

Preis: -

Lob: Saffie Bobb, Leonie Zabrocki

Robotik zum Anfassen: Mkids Klasse 6 besuchen das ZKM in Karlsruhe

Am 17. Juli 2026 machten sich die Mkids der sechsten Klassen der WBRS mit zwölf Schülerinnen und Schülern gemeinsam mit Frau Meier und Herrn Binder auf den Weg nach Karlsruhe. Ziel der Exkursion war das ZKM | Zentrum für Kunst und Medien, das mit seinen Angeboten rund um Medien, Technik und Kreativität einen spannenden Lernort außerhalb des Klassenzimmers bietet. Im Mittelpunkt des Besuchs stand der Workshop „Robot Tricks“. Dort konnten die Kinder selbst aktiv werden: In kleinen Gruppen bauten sie fahrbare Roboter und programmierten diese anschließend so, dass die Fahrzeuge eigenständig eine Hindernisstrecke bewältigen konnten. Dabei war nicht nur technisches Verständnis gefragt, sondern auch Teamarbeit, Ausprobieren, Geduld und kreative Problemlösung.

Besonders eindrucksvoll war zu sehen, wie aus einzelnen Bauteilen, Sensoren und Programmierbefehlen nach und nach funktionierende kleine Maschinen entstanden. Wenn ein Roboter

zunächst nicht wie geplant fuhr, wurde gemeinsam überlegt, verändert und erneut getestet. So erlebten die Schülerinnen und Schüler ganz praktisch, wie Informatik, Technik und logisches Denken zusammenwirken.



Mkid 6 der WBRS bauen Roboter im ZKM Foto: Ingrid Zerr

Der Workshop bot damit einen gelungenen Einblick in die Welt der Robotik und machte deutlich, dass Programmieren nicht nur am Bildschirm stattfindet, sondern direkt sichtbare und bewegliche Ergebnisse hervorbringen kann. Für die MKids war der Ausflug eine motivierende Ergänzung zum Unterricht und ein besonderes Erlebnis, das sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Ermöglicht wurde die Exkursion durch den Mkid-Etat der WBRS, der von der Vector Stiftung finanziert wird. Dadurch konnten sowohl die Kosten für den Workshop als auch die Bahnfahrt übernommen werden, sodass für die Kinder keine Kosten entstanden. Dafür sagen wir herzlichen Dank!

Ingrid Zerr
Realschullehrerin

Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e.V.

Freie Plätze ab Schuljahr 26/27

Schlagzeugunterricht mit Luc Rockweiler, dienstags in Königsbach-Stein

Harfenunterricht mit Maria Hauptmann

Fagottunterricht mit Wolfgang Mücke in Wilferdingen und Königsbach

Malkurs für Erwachsene, mittwochs 18.30 - 20.30 Uhr

Kunstkurs für Jugendliche, donnerstags oder freitags um 17 Uhr in Wilferdingen

Alle neuen Angebote, Kurse und Workshops im Schuljahr 26/27 finden Sie auf unserer Homepage. Wir freuen uns über Ihr Interesse und wünschen schöne Sommerferien!

Büro der Musik- und Kunstschule, Kulturhalle Remchingen, Tel.: 07232-71088, info@mswe.de; www.mswe.de. Öffnungszeiten: Mo. – Mi. und Fr. 9.00 – 12.00 Uhr und Do. 9.00 – 14.00 Uhr

Das Büro ist bis 11.09.2026 nicht regelmäßig besetzt.



Sandra Carvajal Kunstlehrerin
Foto: MSWE

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

Landwirtschaftsamt

Landwirtschaft und Verarbeitung erleben: Jetzt anmelden für Verbraucher-Lehrfahrt am 23. September

Das „Forum Ernährung und Hauswirtschaft“ im Landwirtschaftsamt bietet am Mittwoch, 23. September, eine ganztägige Lehrfahrt mit dem Reisebus für Verbraucherinnen und Verbraucher an. Die Fahrt startet um 8 Uhr in Pforzheim auf dem Messplatz, Rückkehr ist gegen 18 Uhr. Zustiege sind in Wurmberg und

Heimsheim möglich; den genauen Ablauf gibt es nach der Anmeldung. Die Kosten belaufen sich auf etwa 75 Euro.

Erste Station ist ein Besuch des Milchviehbetriebs Frey in Drackenstein. Nach einer Führung über den landwirtschaftlichen Betrieb und einem Blick in die hofeigene Sennerei mit Käse-Verkostung geht es weiter zum Mittagessen auf dem Lindenhof in Böhmenkirch. Familie Bosch stellt zuvor bei einem Rundgang ihre Straußenfarm vor. Am Nachmittag steht in Geislingen die Bäckerei Bopp auf dem Programm. Familie Bopp setzt bereits in der vierten Generation auf Regionalität: zehn Landwirte bauen in der direkten Nachbarschaft das Getreide für die Bäckerei an. Nach einer Besichtigung der Backstube und der Vorstellung des interessanten Firmenkonzeptes laden Kaffee und Kuchen zu einem süßen Ausklang ein.

Anmeldungen sind online unter <https://events.enzkreis.de/event.php> möglich. Die Kosten von 75 Euro pro Person müssen im Vorfeld überwiesen werden; sie enthalten neben der Busfahrt und den Besichtigungen das Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen. Fragen beantwortet Mira Neuss vom Landwirtschaftsamt per E-Mail an mira.neuss@enzkreis.de oder telefonisch unter 07231 308-1853.

(enz)

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Die Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche im Enzkreis bietet das Elterntraining „Trennung meistern!“ für getrennte Eltern an.

Ziel ist es, Eltern in Trennungssituationen zu unterstützen und einen konstruktiven Umgang im Interesse der Kinder zu fördern. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Leitung: Nicole Hahnenkratt-Skoric, Dipl. Sozialpädagogin und Ulrich Hähner, Dipl. Psychologe

Termin: Dienstag, 29.09., 6.10., 13.10. und 20.10.2026
17:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Ort: Veranstaltungsraum der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Hohenzollernstr. 34 in Pforzheim

Anmeldungen bitte unter Tel.-Nr. 07231-30870 oder per E-Mail an Beratungsstelle.Pforzheim@Enzkreis.de Die Teilnahme ist kostenfrei. (enz)

Verschiedene Mitteilungen vom Landratsamt

Berufliche Schule Mühlacker macht Auszubildende fit für KI in der Arbeitswelt – neues Wahlpflichtfach im Portfolio

Algorithmen verändern Betriebsabläufe in Industrie und Handel in rasantem Tempo. Mit dem neuen Wahlpflichtfach „Arbeitsprozesse KI-gestützt gestalten“ wird an der Beruflichen Schule Mühlacker ab dem neuen Schuljahr gezielt der praxistaugliche und kritische Einsatz Künstlicher Intelligenz unterrichtet.

Kein Hype, sondern Handwerkszeug für die Praxis

„Das Fach ist als berufsübergreifendes Lernfeld angelegt. Sowohl in den gewerblich-technischen als auch in den kaufmännischen Ausbildungsberufen lernen die Schülerinnen und Schüler, wie KI-Anwendungen reale Arbeitsabläufe im Betrieb erleichtern, beschleunigen und qualitativ verbessern“, erklärt Schulleiterin Uta Talke-Trübenbach das neue Angebot. Es gehe dabei nicht um Spielereien oder das reine Generieren von Texten. Vielmehr setzte der Unterricht genau dort an, wo regionale Ausbildungsbetriebe vor Herausforderungen stünden: Wie lässt sich die technische und kaufmännische Dokumentation vereinfachen? Wie werden Datenanalysen für betriebliche Entscheidungen genutzt? Und wo lassen sich Routineaufgaben sicher automatisieren?

Einen zentralen Baustein des Lehrplans bilde daher die kritische Prüfung der KI-Ergebnisse. „Wer moderne Technologien nutzt, muss auch ihre Grenzen genau kennen“, betont die Schulleiterin. Die Auszubildenden lernen, generierte Daten und Texte auf sachliche Richtigkeit, Datenschutz, Urheberrechte und Verzerrungen (Bias) zu prüfen. „Denn KI nimmt uns das Denken nicht ab – sie fordert unsere Urteilskraft im Berufsalltag erst recht heraus“, so die Talke-Trübenbach weiter. Durch den Austausch in berufsübergreifenden Lerngruppen würden die Jugendlichen zudem über den eigenen Fachbereich hinausblicken und verstehen, wie KI verschiedene Branchen transformiert.

Ein starkes Signal an die regionalen Ausbildungsbetriebe

Die Schulleiterin ist überzeugt, dass die Neuerung einen echten Mehrwert für die Unternehmen in Mühlacker und Umgebung bringt: „Die Auszubildenden nehmen direkt anwendbare KI-Kompetenz und ein klares Bewusstsein für Datenschutz und Rechtssicherheit mit in die Betriebe.“ Die Berufliche Schule Mühlacker unterstreiche damit die Bedeutung des neuen Lehrplans für die regionale Wirtschaft und unterstützt Betriebe dabei, Fachkräfte zukunftssicher auszubilden.
(enz)

Ab sofort erhältlich: Neuauflage des Enzkreis-Wegweisers für Senioren 2026/2027

Die Angebote im Bereich Pflege und Unterstützung für ältere Menschen mit und ohne Pflegebedarf werden von Jahr zu Jahr zahlreicher und umfangreicher. Für Enzkreis-Sozialdezernentin Katja Kreeb ist das überaus erfreulich: „Damit die Informationen aktuell sind und auch dahin kommen, wo sie oft dringend benötigt werden, legen wir den ‚Wegweiser für Senioren‘ jedes Jahr neu auf.“



Sozialdezernentin Katja Kreeb (links) und consilio-Mitarbeiterin Franziska Sperber stellen den neuen „Wegweiser für Senioren“ vor.
Foto: Enzkreis; Fotograf: Jürgen Hörstmann

Das umfangreiche Heft 2026/2027 bietet eine komplette Übersicht über das Angebot für ältere und pflegebedürftige Menschen. „Aufgeführt sind neben den Pflegestützpunkten und den Beratungsstellen für Hilfen im Alter alle weiterführenden Informations- und Unterstützungsangebote sowie Möglichkeiten der Begegnung und Freizeitgestaltung“, erklärt Franziska Sperber vom consilio Mühlacker. Sperber kümmert sich im dortigen Pflegestützpunkt seit Mai um die Koordination und Vernetzung der zahlreichen Träger, Beratungsstellen und Dienste.

Die neu aufgelegte Broschüre enthält Kontaktdaten und Informationen zu Angeboten wie Pflegediensten, Essen auf Rädern, Nachbarschaftshilfen, Betreuungs-, Fahr- und Begleitsdienste sowie die Angebote des consilio und des Demenzzentrums in Mühlacker und Remchingen. Auch Tagespflegereinrichtungen, Pflegeheime und Adressen von Seniorenwohnanlagen sind aufgeführt. Außerdem stehen in dem Heft Angaben zu Interessenvertretungen für Senioren, Begegnungsstätten und Angebote der Erwachsenenbildung.

Die gedruckte Broschüre ist ab sofort kostenlos im Landratsamt, bei allen Rathäusern im Enzkreis sowie bei den Pflegestützpunkten Mühlacker und Remchingen erhältlich. Bei Bedarf kann sie kostenlos bestellt werden: per E-Mail an psp@enzkreis.de oder telefonisch unter 07231 308-5022. Zudem steht sie auf www.enzkreis.de unter dem Stichwort „Wegweiser für Senioren“ als pdf bereit. Neu ist in diesem Jahr, dass es alle Informationen inklusive einer komfortablen Suchfunktion zusätzlich online auf www.senioren-enzkreis.de gibt. (enz)

Ab 17. August: Vollsperrung der Alten Pforzheimer Straße (K 4538) in Birkenfeld zwischen Bugholz und Sonne

Ab Montag, 17. August, wird die Alte Pforzheimer Straße in Birkenfeld voll gesperrt. Erneuert wird der Asphaltbelag zwischen den beiden Kreisverkehren Bugholz und Sonne, die Bushaltestellen werden behindertengerecht umgebaut und eine neue Querungshilfe im Bereich der Genossenschaftsstraße erstellt. Außerdem werden Teile der Wasserleitung und des Entwässerungskanal erneuert. Die Maßnahme soll bis Ende November abgeschlossen sein.

Die Umleitung erfolgt innerörtlich. An der Kreuzung der Dietlinger und der Gräfenhäuser Straße wird für die Dauer der Baustelle eine Ampel zur Optimierung des Verkehrsflusses installiert. Da dennoch vor allem während der Hauptverkehrszeiten mit Verkehrsbehinderungen im Ortskern von Birkenfeld zu rechnen ist, empfiehlt das Landratsamt dem überörtlichen Verkehr, Birkenfeld während der Bauzeit weiträumig zu umfahren.
(enz)

Am Freitag, 7. August: GenussScheune in Diefenbach bietet regionale und saisonale Produkte in entspannter Einkaufs-Atmosphäre



Leckere saisonale und regionale Produkte werden in der GenussScheune in Diefenbach angeboten.

Foto: Enzkreis; Fotografin: Angela Gewiese

Alle, die gerne frische und regionale Produkte an historischen Orten mit besonderem Flair einkaufen möchten, haben dazu wieder am Freitag, 7. August, in Diefenbach Gelegenheit. An diesem Tag

öffnen sich von 16 bis 20 Uhr wieder die Tore der GenussScheune in der Winzerhalle der Weingärtnergenossenschaft (Zaisersweiherstr. 6). Das reichhaltige Angebot dort reicht vom Apfel-Secco über Käse, saisonales Obst und Gemüse, Fleisch- und Wurstwaren, Honig, Weine und Obstbrände bis hin zu Brot, frischen Kräutern und vielem mehr. Da die GenussScheune zur Erhaltung der attraktiven und ökologisch wertvollen Kulturlandschaft beiträgt, unterstützt deren Kundschaft ganz nebenbei mit ihrem Einkauf die umgebende, unverwechselbare Naturparklandschaft. Parkmöglichkeiten stehen bei der Gießbachhalle in Diefenbach ausreichend zur Verfügung. Für weitere Informationen steht die Gemeinde Sternenfels unter Telefon 07045 970-4000 oder per E-Mail an info@sternenfels.de gerne zur Verfügung.

Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die vom Sachgebiet Klimaschutz und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Ein gedrucktes Programmheft mit allen Veranstaltungen ist beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. Fragen beantwortet Angela Gewiese vom Sachgebiet Klimaschutz beim Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de.

(enz)

MITTEILUNGEN ANDERER ÄMTER

Das Kultusministerium informiert:

Verbindliches kostenfreies Kita-Jahr: Runder Tisch zum Auftakt umreißt die Größe des Vorhabens Kultusminister Andreas Jung: „Die Kleinsten sind unsere größte Aufgabe!“

Die Einführung eines verbindlichen und kostenfreien letzten Kindergartenjahres mit obligatorischen Bildungsinhalten im Wege eines Vorziehens der Schulpflicht ist ein zentrales Vorhaben im Koalitionsvertrag in dieser Legislaturperiode. Zum Auftakt am Dienstag (28. Juli) hatte das Kultusministerium alle Beteiligten aus dem frühkindlichen Bereich zu einem Runden Tisch eingeladen: 67 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Kommunen und von anderen Kita-Trägern, Vertreterinnen und Vertreter der Erzieherinnen und Erzieher und der Eltern, Experten aus der Praxis wie aus der Wissenschaft und die Bildungsgewerkschaften sind hierzu ins Kultusministerium gekommen.

Kultusminister Andreas Jung steckte zu Beginn die Aufgabe ab: „Die Kleinsten sind unsere größte Aufgabe. In den ersten Jahren werden die Weichen für einen erfolgreichen Bildungsweg und für ein glückliches Leben gestellt. Es darf uns nicht ruhen lassen, dass rund ein Drittel der Kinder bei der Einschulung nicht gut genug Deutsch sprechen. Hier können wir auf wichtige Initiativen wie ‚SprachFit‘ aufbauen. Wir müssen die Umsetzung weiter verbessern und darüber hinaus weitere Anstrengungen unternehmen. Wir gehen der Frage nach, wie wir noch früher und noch mehr für die bestmögliche Förderung der Kinder tun können. Es gilt deshalb nun, in einem breiten Dialog mit allen Beteiligten zu klären, wie das Vorhaben aus dem Koalitionsvertrag eines verbindlichen und kostenfreien letzten Kindergartenjahres bestmöglich umgesetzt werden kann.“

In der Veranstaltung im Kultusministerium kamen in der Folge die Akteure mit eigenen Beiträgen zu Wort. Geprägt wurde die Diskussion insbesondere von rechtlichen Themen, Finanzen, Fachkräften und Personalressourcen sowie Fragen der praktischen Umsetzung.

Das Fazit des Kultusministers am Ende der Veranstaltung: „Erfahrungen und Erwartungen wurden breit eingebracht. Das gilt es jetzt zu strukturieren, um das Vorhaben dann aufbauend auf dem Orientierungsplan Schritt für Schritt umzusetzen. Alles ist

dabei darauf auszurichten, wie wir unsere Kinder mit bestmöglicher frühkindlicher Bildung und Förderung noch besser auf den Schulstart vorbereiten und den Übergang in die Grundschule gut gestalten.“

Das Kultusministerium wird die einzelnen Positionen nun auswerten und daraus einen weiteren Fahrplan für die nächsten Schritte ableiten.

Rund 100 falsche Abiturzeugnisse im Land / Nach Softwarefehler eines privaten Anbieters werden Zeugnisse korrigiert

Bei landesweit rund 100 Schülerinnen und Schülern in Baden-Württemberg wurden fehlerhafte Abiturzeugnisse ausgestellt. In etwa rund 70 Fällen hat dies Auswirkungen auf die Abiturnoten. An 54 Schulen im Land sind jeweils einzelne Zeugnisse hiervon betroffen.

29.000 Abiturienten und Abiturienten haben in diesem Schuljahr an allgemeinbildenden Schulen ihr Abitur gemacht. Insgesamt gibt es in Baden-Württemberg 457 öffentliche und private Gymnasien und 14 Gemeinschaftsschulen mit gymnasialer Oberstufe. Bei den Zeugnissen, in denen der Abiturnschnitt falsch ausgewiesen wurde, liegen die Notenabweichungen in den allermeisten Fällen im Bereich von einem oder zwei Zehntel. In wenigen Fällen geht es darüber hinaus. In fast allen Fällen wurde der Schnitt fälschlich zu gut berechnet.

Die Schulen sind dabei, bei den betroffenen Abiturientinnen und Abiturienten die Korrektur der fehlerhaften Zeugnisse vorzunehmen. Dadurch verändern sich in diesen Fällen die Abiturdurchschnittsnoten, aber in allen Fällen wird trotzdem das Abitur bestanden.

Das Kultusministerium steht mit dem Wissenschaftsministerium in engem Austausch, um für die Absolventinnen und Absolventen pragmatische Anpassungen der Abiturnoten im laufenden Bewerbungsverfahren für Studienplätze zu ermöglichen. Das Kultusministerium hat für die betroffenen Bewerberinnen und Bewerber eine direkte Anlaufstelle eingerichtet. Den Schülerinnen und Schülern wird der Kontakt über ihre Schulen mitgeteilt.

Ursache ist ein Programmierfehler in der Software Winprosa des kommerziellen Anbieters „cmh“, die an diesen Schulen zur Verwaltung und Planung der gymnasialen Oberstufe eingesetzt wurde. Die vom Land bereitgestellte Schulverwaltungssoftware (ASV-BW) ist hiervon nicht betroffen: Soweit Schulen die Landes-Software zur Zeugniserstellung genutzt haben, sind diese Fehler nicht aufgetreten.

Die überwiegende Zahl der Gymnasien in Baden-Württemberg hat die Abiturnoten mit Winprosa berechnet. Auch an den meisten dieser Schulen sind trotzdem keine Fehler aufgetreten. Winprosa und dessen Vorläufer wurden von allgemeinbildenden Gymnasien und Gemeinschaftsschulen in Baden-Württemberg teilweise seit Jahrzehnten für die Kursstufenverwaltung genutzt.

Die Landes-Software ASV-BW wurde in den letzten Jahren kontinuierlich weiterentwickelt. Zuletzt wurde im Juni 2026 ein Modul zur Unterstützung bei der Planung des mündlichen Abiturs bereitgestellt. Diese Zusatzfunktion wurde bisher nur von Winprosa und anderen kommerziellen Unternehmen angeboten. Die Vorbereitung für einen Abiturjahrgang beginnt an den Schulen bereits zwei Jahre vor dem Abitur mit dem Eintritt der Schülerinnen und Schüler in die Kursstufe. Spätestens im Februar beginnt mit der Festlegung der Fächer der mündlichen Abiturprüfung die konkrete organisatorische Vorbereitung. Auch deshalb haben sich viele Schulen entschieden, in diesem Jahr noch Winprosa zu nutzen. Für das kommende Schuljahr wird für alle neuen Kursstufen sichergestellt, dass alle öffentlichen Gymnasien und Gemeinschaftsschulen die Schulverwaltungssoftware des Landes vollumfänglich auch im Bereich der Kursstufe und des Abiturs nutzen. Parallel wird das Kultusministerium zusammen mit dem für die Landes-Software zuständigen Institut für Bildungsanalysen Baden-Württemberg (IBBW) den Prozess zur Weiterentwicklung der Landes-Software forcieren, um die Handhabbarkeit attraktiver auszugestalten.

Die fehlerhaften Berechnungen wurden festgestellt mittels einer vom Kultusministerium nach Bekanntwerden einer fehlerhaften

Berechnung an einem Gymnasium veranlassten Überprüfung. Die Schulabteilungen der Regierungspräsidien hielten dabei alle Gymnasien im Land, die im Bereich der Kursstufe Winprosa nutzten, zu umfassender Prüfung und Meldung fehlerhafter Abiturzeugnisse an.

Das Kultusministerium bedauert die entstandenen Unannehmlichkeiten für die betroffenen Absolventinnen und Absolventen. Gemeinsam mit den Schulen arbeiten Kultusministerium und Regierungspräsidien daran, den Vorgang zügig abzuschließen.

cmh bedauert die fehlerhaften Abiturzeugnisse aufgrund des Fehlers in ihrer Software ebenfalls. Der Anbieter stand nach eigenen Angaben seit dem ersten Aufkommen von Problemen an einigen Schulen seit Mitte Juni mit den von ihm betreuten Schulen in Kontakt und suchte nach Lösungen. Eine Problemanzeige an die Schulaufsicht erfolgte nicht.

keep Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim

Die Kampagne „Photovoltaik-Sommer 2026“ ist gestartet

Pforzheim geht diesen Sommer in die Solar-Offensive. Die Stadt Pforzheim, die Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim (keep) und die Stadtwerke Pforzheim (SWP) haben sich zusammengetan, um bestehende Hemmnisse beim Einstieg in die Solarenergie abzubauen und den Weg zur eigenen Anlage so einfach wie möglich zu gestalten. Dazu sind bis zum 18. Oktober 2026 zahlreiche Informationsveranstaltungen, Beratungsformate und Sonderangebote geplant, die Hauseigentümer/innen eine Hilfestellung bei ihrer Entscheidung für eine Photovoltaik-Anlage sein sollen.

Ein besonderes Highlight der Kampagne ist der kostenlose Vor-Ort-Service der keep: Während des Photovoltaik-Sommers kommt die Energieagentur direkt zu Pforzheimer Bürgerinnen und Bürgern nach Hause und prüft, ob das jeweilige Dach für eine Photovoltaik-Anlage geeignet ist. Dabei werden unter anderem Dachtyp, Ausrichtung, Verschattungsgrad und Anschlussmöglichkeiten unter die Lupe genommen. Dieser Service ist für Bürgerinnen und Bürger während der Kampagne vollständig kostenlos. Interessierte können sich bei der keep unter 07231 308-6868 oder per E-Mail an info@keep-energieagentur.de melden.

Wer sich während der Kampagne für die Anschaffung einer Photovoltaik-Anlage entscheidet und diese bei den Stadtwerken Pforzheim kauft, profitiert auch finanziell. Mit Abschluss eines Kaufvertrags für eine Aufdach-PV-Anlage erhalten Sie einen pauschalen Rabatt von 500,00 Euro und können die App „MaxZuhause“, mit der Sie Ihre Anlage smart steuern können, zwei Jahre lang kostenlos nutzen. Darüber hinaus nehmen Sie automatisch an der Verlosung von Reisegutscheinen mit einem Wert von bis zu 150,00 Euro teil.

Über den Sommer finden zudem zahlreiche spannende Vorträge statt, die u. a. folgende Themen behandeln: Photovoltaik in Kombination mit Elektromobilität, Photovoltaik und Dachbegrünung, Balkon-Photovoltaik uvm. Alle Informationen zu den Vortragsveranstaltungen sowie rund um die Kampagne sind unter www.keep-energieagentur.de/pv-sommer zu finden.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Evangelische Kirchengemeinde Königsbach

Ev. Pfarramt Königsbach und Bilfingen, Kirchstraße 5
Tel.: 07232 2340
E-Mail: pfarramt@ek-koenigsbach.de
Homepage: www.ek-koenigsbach.de

Pfarrbüro-Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag und Freitag: 10:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch: 16:00 bis 18:00 Uhr

Pfarrer Julian Albrecht:

Tel.: 07232 7343785 oder E-Mail: julian.albrecht@kbz.ekiba.de

Gemeindediakonin Carina Wagner:

Sprechzeiten montags und mittwochs im Gemeindehaus
Tel.: 01774134409 oder E-Mail: carina.wagner@kbz.ekiba.de

Konto: Sparkasse Pforzheim-Calw

IBAN: DE21 6665 0085 0000 9513 90, BIC: PZHSDE66XXX

Für Kasualien und Seelsorge wenden Sie sich gerne außerhalb der Öffnungszeiten des Pfarrbüros an Pfarrer Julian Albrecht.

Vom 30. Juli bis 12. September sind Schulferien. Während dieser Zeit finden die Gruppenstunden nur nach Absprache statt. Die Flohmarktkiste macht ebenfalls Urlaub.

Vom 17.08. bis 21.08. 2026 ist das Pfarrbüro geschlossen.

In der Zeit vom 22.08. bis 05.09.2026 befindet sich Pfarrer Julian Albrecht im Urlaub.

Vertretung der Kasualien übernimmt während dieser Zeit Pfarrer Gregor Bergdolt aus Ispringen.

Erreichbar mobil unter 01520 7280647 oder per E-Mail gregor.bergdolt@kbz.ekiba.de

Sonntag, 09.08.2026, 10. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum in Bilfingen mit Pfarrer Julian Albrecht.

Dienstag, 11.08.2026

19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus.

Donnerstag, 13.08.2026

20:00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus.

Sonntag, 16.08.2026, 11. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst in Königsbach mit Pfarrer Julian Albrecht. Im Anschluss herzliche Einladung zum Kirchkaffee.

Die Krabbelgruppe startet wieder

Ab Montag, 14. September, treffen wir uns wieder im Gemeindehaus in Königsbach, Kirchstr. 5, 1. Etage.

Wann: immer montags, 10:00 bis 11:00 Uhr

Für wen: Kinder von 6 Monaten bis 3 Jahren mit Mama, Papa, Oma oder Opa.

Leitung: Amelie Ehrismann und Scarlett Schuster

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Schaut einfach vorbei!

Anmeldung zur Konfirmation 2027

Die Jugendlichen, die im nächsten Jahr 2027 konfirmiert werden und sich noch nicht angemeldet haben, können sich noch anmelden.

Der Konfirmandenjahrgang startet nach den Sommerferien im September. Wir freuen uns auf Gemeinschaft und die Vorbereitung auf eure Konfirmation.

Anmeldung und Infos erhalten Sie im Pfarrbüro der evangelischen Kirchengemeinde 07232 2340 oder pfarramt@ek-koenigsbach.de

Für die Termine des CVJM Königsbach-Bilfingen schauen Sie bitte bei der Rubrik CVJM nach.

Der Wochenspruch zu dieser Woche ist aus Psalm 33,12

Wohl dem Volk, dessen Gott der HERR ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat.

Eine gesegnete Woche wünscht Ihnen

Pfarrer Julian Albrecht und der Kirchengemeinderat

Evangelischer Gemeinschaftsverband AB



„Wort.Schatz“

vertiefen. austauschen. leben

In Königsbach, Wössinger Straße 17a („AB-Haus“)

Gemeinschaftsleiter: Reinhard Mall, Tel.: 07232/5207

E-Mail: reinhard.mall@onlinehome.de

Internet: www.ek-koenigsbach.de/ab-verein

Auch weiterhin können Sie den Gottesdienst über Zoom und Telefon mitverfolgen. Die AB-Haus Einwahldaten für die Zoom-Konferenz sind bei Reinhard Mall zu erfragen (E-Mail-Adresse: reinhard.mall@onlinehome.de). Sie bekommen dann den entsprechenden Link zugesendet.

Sonntag, 9.8.2026

19.30 Uhr Wortgottesdienst mit Abendmahl im AB-Haus, Wössinger Str. 17a.

Referent: Gunther Göttel

Thema: „Gottes Güte und Barmherzigkeit“ (Esra 3, 1-13)

Sonntag, 16.8.2026

19.30 Uhr Wortgottesdienst im AB-Haus, Wössinger Str. 17a.

Referent: Pastor Thomas Neuer

Thema: „Baustopp statt Aufbruchstimmung“ (Esra 14, 1-24)

9.30 Uhr Online-Kindergottesdienst für alle Kinder (www.per.Du Durlach)

Der „online Kigo“ (Kindergottesdienst) ist ein Projekt verschiedener Kirchen und Verbände in Karlsruhe.

Lüneburg und das „Tor zur Unterwelt“

Auf einmal standen wir vor dem „Tor zur Unterwelt“! Hatten wir bis dahin die sehenswerte Altstadt von Lüneburg besichtigt, brachte uns die Stadtführerin nun zu einer 1898 errichteten Gartenpforte, die zum Sinnbild von gefährlichen Bodenabsenkungen geworden ist. Denn Lüneburg liegt auf einem Salzstock. Auch wenn der Abbau beendet wurde, löst das Grundwasser bis heute Salz und Gips. Es entstehen Hohlräume, sodass Erde nachrutscht und der Boden absinkt. So hat sich das Gartentor bereits um mehr als zwei Meter abgesenkt. Auch viele historische Häuser haben Risse, sind schief oder mussten aufgegeben werden. Noch immer bewegt sich der Boden jedes Jahr um mehrere Zentimeter. Ich frage mich: Welche existenziellen Sorgen müssen damit verbunden sein, wenn das Haus, in dem ich lebe, in die Unterwelt abzusinken droht?

Am Ende der Bergpredigt vergleicht Jesus in einer Beispielgeschichte zwei Bauherren, von denen einer sein Haus auf Sand errichtet. Ein heftiger Regen spült den losen Untergrund fort und das Haus stürzt ein. Dieser Bauherr steht für Menschen, die ihre Lebensentscheidungen treffen, ohne dabei über Gottes Willen nachzudenken. Sie stehen in der Gefahr, am Ende alles zu verlieren. Das Haus des zweiten Bauherrn hält dem Unwetter stand. Denn er baut sein Haus auf ein felsiges Fundament. Er steht für Menschen, die den Worten von Jesus vertrauen. Direkt vor diesem Gleichnis hat Jesus darüber gesprochen, dass nicht jeder in Gottes Reich, in den Himmel, hineinkommt. Wer hier an Gott vorbeilebt, wird auch die Ewigkeit im Abgrund einer ewigen Trennung von ihm verbringen. Doch wer eine Glaubensbeziehung zu Jesus hat, baut sein Leben auf einem stabilen Grund und wird einmal in eine Wohnung im Himmel einziehen. Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten, wie Sie Ihr Leben auf „festen Grund“ bauen können, dann sind sie herzlich zu unseren Wortgottesdiensten eingeladen. A.D.

**Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Urlaubszeit
Ihre AB-Gemeinschaft**

Evangelische Kirchengemeinde Stein

Marktplatz 8, 75203 Stein

Pfarramt, Tel. 07232/3640126, Sprechzeiten: Dienstag, Mittwoch und Freitag von 10:00 - 12:00 Uhr, bitte senden Sie Mails ab sofort nur noch an: stein@kbz.ekiba.de

Vakanzvertreter ist Pfr. Oliver Elsässer, E-Mail-Adresse: Oliver.El-saesser@kbz.ekiba.de

Seelsorge und Kasualvertretung:

Prädikant Thomas Brommer, Tel.: 07231/104870, Mobil: 01742451674, E-Mail: brommerthomas1951@gmail.com

Pfarrer Gregor Bergdolt, Ispringen, Tel.: 015207280647.

Am Freitag, 07.08.2026, ist das Pfarramt geschlossen!

Gottesdienste im August 2026

Sonntag, 09.08.2026

10:00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Thomas Brommer

Sonntag, 16.08.2026

10:00 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Dorothea Erlbruch

Sonntag, 23.08.2026

10:00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Georg Planner

Sonntag, 30.08.2026

10:00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Marcel Schneider

Die Stephanuskantorei sagt Danke!

Der Juli war nicht nur wettermäßig heiß, sondern auch bei den Vorbereitungen der Stephanuskantorei zur Mitgestaltung des Patroziniumgottesdienstes der kath. Kirche in Stein am 12.07.26.

Am 18.07.26 fand dann unser **5. Serenadenabend** unter den Kastanien bei der Steiner Stephanuskirche statt.

Immer mit musikalischer Begleitung von Irene Hammer am Klavier und beim Serenadenabend noch mit dem Heynlin-Flötenensemble.



Foto: UR

Danke noch mal an **alle**, die diese Aufführungen möglich machten und vielen **Dank** unseren zahlreichen **Besuchern**, für ihre großzügige Unterstützung.

Sabine Hofmann

Spenden für unsere Orgel

Die Orgel unserer Stephanuskirche hat mehr als 2000 Pfeifen. In einem Rhythmus von 20 Jahren müssen sie alle ausgebaut, gereinigt und zum Teil repariert werden.

Damit unsere Orgel weiterhin die Gottesdienste bereichern und zu Konzerten gespielt werden kann, brauchen wir Ihre Unterstützung. Mit Ihrer Spende helfen Sie, Gottes Lobgesang weiterzutragen.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung!

Bankverbindung:

Volksbank pur

Ev. Kirchengemeinde Stein

IBAN: DE50 6619 0000 0089 0003 94

Verwendungszweck: „Spende Orgel“

Wochenspruch Psalm 33,12:

Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat!

Wir wünschen Ihnen eine gute Woche mit vielen segensreichen Begegnungen

Ihr Kirchengemeinderat

**Katholische
Kirchengemeinde
Kämpfelbachtal**



Sommersegen

Die Sommerferien haben begonnen. Viele genießen erholsame Urlaubstage. Wieder andere arbeiten auch jetzt. Wer verreis, begegnet verschiedenen Kulturen. Wer zu Hause bleibt, stellt fest: Auch vor der eigenen Haustür kann es unterschiedliche Mentalitäten geben. Für diese Zeit für alle ein Sommersegen aus Indien ^[1]

Segne uns alle, allmächtiger Gott.
Wir brauchen Deinen Segen,
denn wir sind so verschieden
im Glauben, in der Farbe, in der Sprache.
Es ist manchmal so schwer,
jeden so anzunehmen, wie er ist.
Schenke uns allen Verständnis füreinander.
Gib uns Mut, aufeinander zuzugehen.
Bewahre uns vor dem Fehler,
die Menschen in Gruppen einzuteilen.
Wir sind ja alle Deine Kinder.
Brüder und Schwestern, eine Großfamilie
und wollen es auch bleiben.
Ihnen allen eine gesegnete Sommerzeit!
Pfarrer Dr. Christian Heß

^[1] Zu Gott Du sagen. Gebete, Frankfurt a. M. 2020.
Dieses und weitere Themen werden wir auch in unseren Gottes-
diensten aufgreifen, zu welchen wir Sie herzlich einladen.

Samstag, 08.08.

08:00 Bilfingen Wallfahrtskirche Beichtgelegenheit
08:00 Bilfingen Wallfahrtskirche Rosenkranzgebet mit Anbetung
09:00 Bilfingen Wallfahrtskirche Messfeier als Wallfahrtsmesse
für † Familie Bittner, † Familie Oehler, † Hannelore Hirschmann,
† Marcel Reiling
16:45 Ispringen Beichtgelegenheit fällt aus!
17:45 Ispringen Messfeier am Vorabend
18:00 Ersingen Beichtgelegenheit
18:30 Ersingen Rosenkranzgebet
19:00 Ersingen Messfeier am Vorabend für † Elisabeth Kasper (1.
Opfer), † Bernhard Rapp, † Sohn Michael, † Hans Müller, † Han-
ni Simonis, † Helga Schuster, † Klaus Vielsack

Sonntag, 09.08. 19. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Bilfingen Messfeier
18:00 Bilfingen Wallfahrtskirche Anbetung und Rosenkranzgebet
für die Verstorbenen der vergangenen Woche
09:00 Remchingen Messfeier
10:30 Ersingen Messfeier für † Theresa und Eugen Blaschzyk
18:00 Ersingen Rosenkranzgebet und Andacht
10:30 Stein Messfeier

Montag, 10.08.

17:50 Bilfingen Wallfahrtskirche Rosenkranzgebet
18:00 Ispringen Rosenkranzgebet
18:30 Ersingen Rosenkranzgebet

Dienstag, 11.08.

09:45 Ersingen Messfeier
18:30 Ersingen Rosenkranzgebet
17:45 Ispringen Rosenkranzgebet
18:15 Ispringen Messfeier fällt aus!
17:50 Bilfingen Wallfahrtskirche Rosenkranzgebet

Mittwoch, 12.08.

17:50 Bilfingen Wallfahrtskirche Rosenkranzgebet
18:30 Bilfingen Wallfahrtskirche Messfeier mit Anbetung für †
Werner Mendel
18:30 Ersingen Rosenkranzgebet

Donnerstag, 13.08.

17:50 Bilfingen Wallfahrtskirche Rosenkranzgebet
18:30 Ersingen Rosenkranzgebet
19:00 Ersingen Messfeier für † Irene Anselment

Freitag, 14.08.

10:00 Eisingen Seniorengottesdienst
14:30 Ersingen Kreuzweg der Frauen
18:30 Ersingen Rosenkranzgebet
19:00 Ersingen Messfeier
17:50 Bilfingen Wallfahrtskirche Rosenkranzgebet
18:00 Ispringen Rosenkranzgebet
18:15 Remchingen Messfeier fällt aus!

Samstag, 15.08. Mariä Aufnahme in den Himmel

08:00 Bilfingen Wallfahrtskirche Beichtgelegenheit
08:00 Bilfingen Wallfahrtskirche Rosenkranzgebet mit Anbetung

09:00 Bilfingen Wallfahrtskirche Messfeier als Wallfahrtsmesse
mit Kräuterweihe für † Otto Ripp
17:45 Bilfingen Messfeier am Vorabend
13:30 Ersingen Trauung von Yvonne Brezing und Thomas Hauser
18:00 Ersingen Beichtgelegenheit
18:30 Ersingen Rosenkranzgebet
19:00 Ersingen Messfeier am Vorabend mit Kräuterweihe für †
Egon Schuster

Sonntag, 16.08. 20. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Eisingen Messfeier
09:00 Ispringen Messfeier mit Kräuterweihe
10:30 Ersingen Messfeier
18:00 Ersingen Rosenkranzgebet und Andacht
10:30 Remchingen Messfeier
18:00 Bilfingen Wallfahrtskirche Anbetung und Rosenkranzgebet
für die Verstorbenen der vergangenen Woche

Seelsorgeteam

Kooperator Vikar Dr. Cornelius Chukwu
Telefon: 0176 66998187
Pfarrer Joachim Viedt
Telefon: 07231 13949-15
Gerne können Sie uns bei seelsorgerischen Notfällen anrufen oder
eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Pfarrbüro

Kirchstraße 2, 75236 Kämpfelbach
Telefon: 07231 139490
E-Mail: info@kath-kaempfelbachtal.de
Homepage: www.kath-pforzheim.de
Öffnungszeiten:
Dienstag: 9:00 – 11.30 Uhr und 16.00 – 17.30 Uhr
Freitag: 9:00 – 11.00 Uhr C.S.



Neuapostolische Kirche

*Gemeinde Königsbach, In der Liss 31
Gemeinde Stein, Bilfinger Str. 40*

Termine

Sonntag, 09. August

06:30 Uhr Hörfunksendung Bayern 2
09:30 Uhr Gottesdienst in Königsbach mit Bezirksvorsteher Tor-
ben Halama
09:30 Uhr Gottesdienst in Stein
09:30 Uhr Sonntagsschule für Vorschulkinder / Sonntagsschule

Dienstag, 11. August

10:00 Uhr Ü-60 Wanderung

Mittwoch, 12. August

20:00 Uhr Gottesdienst in Berghausen mit Gemeinde Königsbach
20:00 Uhr Gottesdienst in Stein

Ferienmonat August

Ganzjährig wird in Proben, Events und Treffen aller Art die Ge-
meinschaft innerhalb der Gemeinden Königsbach und Stein un-
terschiedlich gepflegt. Doch seit einigen Jahren schon gilt der Au-
gust als offizieller Ferienmonat. Die bekannten Gottesdienstzeiten
bleiben bestehen. Auch im Sommermonat August sind alle Inter-
essierten herzlich willkommen, den Geist und die Seele in einem
unserer Gottesdienste erfrischen zu lassen. Im September starten
alle Termine wieder wie gewohnt. (E)

Unsere Gottesdienste werden auch per Video übertragen. Infos
und Zugangsdaten hierzu können bei den Gemeindeverantwortlichen
unter <https://www.nak-soellingen.de> erfragt werden.

Die neuapostolische Kirche im Internet: www.nak-sued.de und
www.nak-soellingen.de.

(RK)

IM BLICKPUNKT

Freitag, 07. August 2026

Reit- und Fahrverein Königsbach
9.00 Uhr Reitanlage RVK
Reiterfest, Dressurturnier



Samstag, 08. August 2026

Reit- und Fahrverein Königsbach
8.00 Uhr Reitanlage RVK
Reiterfest, Dressurturnier

Sonntag, 09. August 2026

Reit- und Fahrverein Königsbach
8.00 Uhr Reitanlage RVK
Reiterfest, Dressurturnier

Die Veranstaltungen für „Im Blickpunkt“ müssen auch weiterhin von den Vereinen gesondert eingereicht werden.

Folgende Reihenfolge ist per E-Mail an das Rathaus, Frau Heine, einzureichen: **Datum, Vereinsname, Bezeichnung der Veranstaltung, Uhrzeit und Ort der Veranstaltung.**

E-Mail: mitteilungsblatt@koenigsbach-stein.de, Betreff: Blickpunkt.

Es werden nur örtliche Veranstaltungen veröffentlicht.

VEREINSMITTEILUNGEN

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Stein



Hauptversammlung des DRK Ortsvereins Stein

Am vergangenen Mittwoch fand die Hauptversammlung in den Räumlichkeiten der Pizzeria Da Enzo statt. Der 1. Vorsitzende, Gaylord Grötzinger, begrüßte die anwesenden Mitglieder und Gäste und blickte auf ein gemischtes Jahr zurück: „Im letzten Jahr schloss ich optimistisch die Sitzung. Ein Helferzuwachs konnte verzeichnet werden. Leider haben uns durch Wegzug aus der Gemeinde auch wieder engagierte Helfer verlassen. Umso erfreulicher ist, dass wir das Ziel unserer Spendenaktion erreichen konnten: Unser neues Helfer-vor-Ort-Fahrzeug ist seit Januar 2026 im Dienst. Es war ein zeitintensives Projekt – aber das Ergebnis zählt.“

Bereitschaftsleiter Manfred Selzam berichtete über die Aktivitäten des vergangenen Jahres. Neben internen und externen Fortbildungen fanden Blutspendeaktionen sowie Sanitätsdienste über das Jahr verteilt statt. Das HvO-Team wurde zu 182 Einsätzen alarmiert. Zudem unterstützt der Ortsverein weiterhin den Hausnotruf. Selzam dankte allen Helferinnen und Helfern ausdrücklich für ihren unermüdlichen Einsatz – zu jeder Tages- und Nachtzeit. Siegfried Thiele legte nochmals einen Kassenbericht vor. Kassenprüferin Waltraud Decker bescheinigte eine einwandfreie Kassenführung.

Kreisjustiziar Markus Koch nahm die Entlastung des Vorstandes vor, die einstimmig bei Enthaltung der Betroffenen erfolgte. Anschließend leitete er die Wahl der vakanten Position des Kassiers. Einstimmig gewählt wurde Doreen Thiele, die das Amt für die kommenden drei Jahre übernimmt. Grötzinger bedankte sich für ihre Bereitschaft, diese verantwortungsvolle Aufgabe im Ortsverein zu übernehmen.

Bürgermeister Heiko Genthner überbrachte Grußworte und würdigte das ehrenamtliche Engagement der Helferinnen und Helfer des Ortsvereins. Auch Kreisgeschäftsführer Herbert Mann und Pascal Ott, stellvertretender Kreisbereitschaftsleiter, überbrachten Grüße und gaben Einblicke in aktuelle Entwicklungen auf Kreisebene.

Im Rahmen der Versammlung wurden mehrere langjährige Mitglieder geehrt: für 10 Jahre Mitgliedschaft Bärbel Selzam, für 35

Jahre Heiko Thiele sowie für 55 Jahre Inge Reinhardt und Heide Schroth.



Ehrungen, Auszeichnungen und viel Applaus: Die Geehrten und Verantwortlichen des DRK Ortsvereins Stein und Gäste freuen sich über einen gelungenen Abend.

Foto: DRK/LG

Eine besondere Auszeichnung, die Verdienstmedaille in Gold des DRK-Kreisverbands Pforzheim-Enzkreis, erhielten Heiko Thiele, Daniel Stefan-Fuchs, Sabine Maier und Michael Zdarsky. Der 1. Vorsitzende sprach allen Geehrten seinen Dank für ihren langjährigen Einsatz und die wertvolle Arbeit in ihren jeweiligen Aufgabebereichen aus.

Zum Abschluss der Versammlung blickte Grötzinger bereits auf die bisherigen Ereignisse des Jahres 2026 zurück: Besonders hob er die Bombenentschärfung in Pforzheim hervor. Diese habe eindrucksvoll gezeigt, was das DRK innerhalb kürzester Zeit leisten könne.

#Ehrenamt: Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, sich ehrenamtlich zu engagieren? Ehrenamt im DRK ist vielfältig: www.drk-stein.de/ehrenamt

Für unsere vielfältigen Aufgaben sind wir jederzeit auf Spenden angewiesen: **Volksbank pur** IBAN: DE98 6619 0000 0022 0024 06 (GG)

Evangelischer Krankenhilfs- verein Königsbach e.V.



Ein besonderer Vormittag voller Erinnerung und Dankbarkeit



Fröhliches Beisammensein

Foto: TP

Bei herrlichem Sommerwetter machten sich sieben Gäste der Tagespflege gemeinsam auf den Weg zum Friedhof in Königsbach. In ruhiger und entspannter Atmosphäre besuchten wir die Gräber